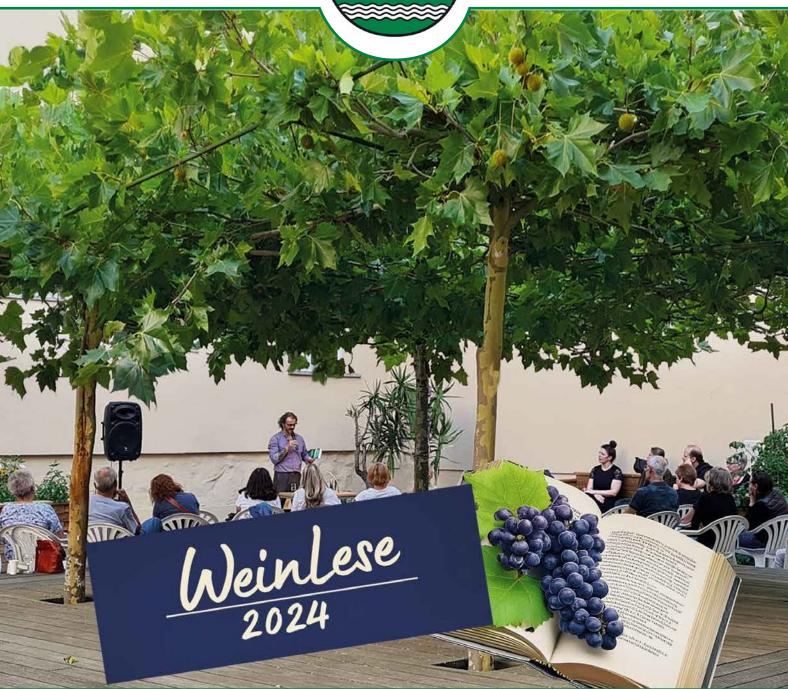
VOR



ORT

Nr. 93 | 20. September 2024 ... mit dem Borsdorfer Amtsblatt

Neuigkeiten aus Borsdorf, Zweenfurth, Panitzsch & Cunnersdorf



AUS DER GEMEINDE

An alle Hundehalter/innen

Verhalten auf Wiesen, Feldern und in Wäldern der Gemeinde Borsdorf

AKTUELL

Heimatverein Borsdorf

feiert 30-jähriges Jubiläum mit einem gebührenden Sommerfest

VERANSTALTUNGEN

130 Jahre Frauenheim Borsdorf

Herzliche Einladung zum Herbstfest mit "Tag der offenen Tür" am 28.09.2024

Grünes Fastfood aus dem Wald

Sie ist wieder losgegangen, die Pilzzeit. Ich entdecke in den Waldregionen unseres Landkreises viele potentielle Pilzsammler. Sie sind bewaffnet mit Messer und Körbchen, schlendern vom mehr oder minder öffentlichen Parkplatz in den Forst und sind wild entschlossen, nicht ohne Pilze den Wald zu verlassen.

Jedoch ist der Wald nicht nur voller Pilze. Essbare Kräuter sind ebenfalls als grünes Fastfood empfehlenswert. Im Herbst? — Wird sicherlich Ihre Frage lauten. Ja es gibt einige Sorten Wildkräuter, welche das ganze Jahr im Wald zu finden sind. Übrigens schmecken einige von ihnen sogar pilzartig. Falls sie glücklos bei der echten Pilzsuche waren, ist dies doch ein Superargument, diese zu kredenzen. Außerdem haben Wildkräuter oft einen höheren

Nährstoffgehalt als übliches Gemüse. Brennnessel beispielsweise ist ein solches Kraut, was sowohl den Rosenkohl im Vitamin C-Gehalt als auch den

Spinat im Eisengehalt toppen kann. Falls sich trotz des Verzehrs Verdauungsbeschwerden anmelden sollten, können Sie gleich mit Löwenzahn gegenhalten, dieser lindert solche. Keiner ist genialer als Mutter Natur.

Natürlich gilt es ebenso – wie bei der Pilzsammlung – achtsam zu sein. Sowohl Bärlauch als auch Wiesen-Kerbel sind für ungeübte Augen schwer von beispielsweise Hundepetersilie und Schierling zu unterscheiden. Letzteren kennen wir aus der Geschichte der Antike. Das Trinken des "Schierlingsbechers" wurde als Hinrichtungsmittel verwendet. Berühmtes Opfer war 399 vor Christi Sokrates. So, da haben wir noch einen kleinen "Klugschwätzerkurs" eingeworfen.

Neben dem Hinweis vor Selbsttötung sollten Sie bitte auch beachten, dass Sammeln der Wildkräuter im Naturschutzgebiet verboten ist! Zur Bestimmung der Wildkräuter gibt es Bücher oder eine App. Schauen Sie also nach dem Kräutlein Gundermann (Nein nicht der Sänger – das kleeblattähnliche Kraut), Franzosenkraut, Sauerampfer und Wildsauerklee. Wahr-



scheinlich müsste man sich noch damit beschäftigen, wie die Kräuter zu ihrem Namen kamen.

Zum Sammeln der Wildkräuter können Sie das mitgebrachte Körbchen, den Stoffbeutel oder eine Brotdose verwenden.

Ebenso können Bücher oder eine App bei der Verwendung der Kräuter im Essen helfen. Es gibt unglaublich viele Rezepte – von Quark bis hin zu Pesto oder als Suppenzutaten – wo Sie die nahrhaften Kräuter einsetzen können. Besonders originell finde ich die Karte von Mundraub.org mit der sich die Kräutlein am Wegesrand finden lassen. Passen Sie bloß auf, dass es Ihnen nicht wie Zwerg Nase geht, der das Kräutlein "Nies mit Lust" fand.

Wahrscheinlich werden Sie sich eh ein bisschen wie eine Kräuterhexe fühlen, wenn Sie im Wald auf die Suche gehen und erst recht bei der Verarbeitung derselben.

Es hat aber weder etwas mit Hexerei oder Zauberei zu tun, wenn man den gedeckten Tisch von Mutter Natur oder auch Gottes Apotheke nutzt. *Manuela Krause*

Inhaltsverzeichnis

Kolumne	02	Gesundheit	15 - 17
Gemeindenachrichten	03 - 04, 07 - 11	Veranstaltungstipps	18 - 19
		Mobilität	20
Borsdorfer Amtsblatt		Steuern	21
Amtliche Mitteilungen	05 - 06	Bildung / Stellenmarkt	22
		Bauen / Wohnen / Einrichten	23 - 24
Aktuell	12 - 13	Immobilien	25 - 26
Tipps	14	Trauer	27

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- und Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Gemeinde obliegen der Verantwortung der Bürgermeisterin der Gemeinde Borsdorf).

Titel: Auftakt der gemeinsamen Veranstaltungsreihe "WeinLese" der Partheland-Bibliotheken im Schulinnenhof des Freien Gymnasiums Borsdorf (Foto: Franziska Rolff/Stadtbibliothek Brandis)

Fotos: Alice_D/stock.adobe.com (S.2), Pixel-Shot/stock.adobe.com (S.2), AlLes/pixabay.com (S.18, 19), Peter Hermes Furian/stock.adobe.com (S.26), bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 4.500 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 93 Zusätzliche Exemplare erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim SÜDRAUM-VERLAG. Die Ausgabe 10/24 (Nr. 94) des Vor Ort erscheint am 18.10.2024. Der Redaktionsschluss ist der 04.10.2024.







Gelungener Auftakt der "WeinLese"

Am Dienstag, den 27.08.2024, fand in den frühen Abendstunden der diesjährige Auftakt der gemeinsamen Veranstaltungsreihe "WeinLese" der Partheland-Bibliotheken im Schulinnenhof des Freien Gymnasiums Borsdorf statt.

Über 40 Gäste lauschten bei einem guten Glas sächsischem Wein und regionalen Knabbereien dem Bestseller-Autor Frank Goldammer.

Der sympathische Dresdner gehört mittlerweile zum festen Inventar der "Wein-Lese". Vor drei Jahren startete das Erfolgsformat und seitdem war der Autor immer mit von der Partie. In Borsdorf las er zum zweiten Mal in Folge und stellte diesmal seinen Roman "Tod auf der Elbe" vor, den Auftakt zu seiner neuen Krimireihe.

Frank Goldammer entführte seine Zuhörerinnen und Zuhörer nach Dresden ins Jahr 1879. Gustav Heller, Kriminalrat der Königlichen Polizei, will den Sommertag

mit einem Ausritt an der Elbe beginnen, aber ein infernalischer Knall zerreißt die Stille. Auf dem Fluss ist der Kessel eines Frachtdampfers explodiert, Tote und Verletzte treiben im Wasser, Beherzt reitet Heller in den Fluss und zieht einen Schwerverletzten an Land. Der mutige Retter wird wenig später zum Ermittler in einem diffizilen Fall von Sabotage, Erpressung und Mord.

Eine Lesung mit dem Bestseller-Autor ist aber weitaus mehr als nur ein Vortrag von spannenden Textpassagen. Immer wieder ließ Frank Goldammer auch private Anekdoten in seine Lesung einfließen und sorgte damit für ausgelassene Stimmung im Publikum.

Nach zweistündiger bester Unterhaltung signierte der Autor noch zahlreiche Bücher und beantwortete dabei die Fragen der begeisterten Gäste.

Dieses Jahr kommen besonders Krimi-Fans weiterhin auf ihre Kosten, denn



folgenden Terminen versprechen große Spannung:

20.09. Naunhof:

Luis Sellano liest aus "Portugiesischer Pakt".

24.10. Brandis:

Jan Beinßen liest aus "Der Sommermordclub".

13.11. Machern:

Krank Kreisler liest aus "Lügen, bis das Fallbeil fällt",

04.12. abschließende Lesung in Großpösna:

Björn Berenz liest aus "Knäcketod"

Beginn ist jeweils 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Wassersensible Stadt- und Regionalentwicklung

Einladung zur öffentlichen 25. Stadt-Umland-Konferenz 2024

Das Thema Wasser bewegt uns permanent, es ist entweder in Unmengen oder gar nicht da. Wir können es aufgrund von Versiegelungen schwer in der Fläche halten, wo wir es so dringend bräuchten. Die Schwammstadt ist in aller Munde. Doch wir brauchen auch eine Schwammregion. Denn Regenwasser soll im Idealfall dort zwischengespeichert, versickert, verdunstet oder genutzt werden, wo es anfällt - egal ob in der Stadt oder im Umland. Multifunktionale Grünflächen- und Gewässergestaltung, Fassaden- oder Dachbegrünun-

gen, Anpassung von Verkehrsflächen, klimaangepasstes Planen und Bauen, Retentionsflächen - es gibt zahlreiche Lösungen, die ineinandergreifend ein Puzzle bilden können. Unsere regionale Aufgabe ist es, das Puzzle gemeinsam zu komplettieren.

Weltweite Trends und regionale Probleme und Lösungen in den Grünen-Ring-Kommunen - darüber wollen wir mit Fachleuten ins Gespräch kommen. Borsdorfs Bürgermeisterin Birgit Kaden hält einen Vortrag zum Borsdorfer KittelIm zweiten Teil laden wir Sie zu einer fachlichen Fahrrad-Exkursion in die Nordwestaue ein, um natürlichen Klimaschutz zu erleben.

Die Veranstaltung ist öffentlich.

Das gesamte Programm finden Sie unter: https://gruenerring-leipzig.de/25-stadtumland-konferenz/

Melden Sie sich gern an:

geschaeftsstelle@gruenerring-leipzig.de oder telefonisch unter 034291 20412





An alle Hundehalterinnen und Hundehalter

Verhalten auf Wiesen, Feldern und in Wäldern der Gemeinde Borsdorf

Liebe Hundehalterinnen und Hundehalter, unsere Gemeinde Borsdorf bietet zahlreiche wunderschöne Wiesen und Wälder, die zu ausgedehnten Spaziergängen mit Ihrem Hund einladen. Dabei ist es wichtig, einige Verhaltensregeln zu beachten, um die Natur und ihre Bewohner zu schützen und ein harmonisches Miteinander zu gewährleisten.

Leinenpflicht

In Sachsen und speziell in der Gemeinde Borsdorf besteht keine generelle Leinenpflicht für Hunde. Die Leinenpflicht kann aber für definierte Gebiete gesondert ausgewiesen sein. Insbesondere in der Brutund Setzzeit (1. März bis zum 15. Juli in Mitteldeutschland) ist auf Wiesen und in Wäldern besondere Rücksicht geboten.

Probleme durch unkontrollierten Freilauf

Ein unkontrolliert freilaufender Hund kann verschiedene Probleme verursachen:

- Gefahr für Rehkitze: in der Setzzeit sind junge Rehe besonders gefährdet. Der Kontakt mit einem Hund kann dazu führen, dass die Mutter das Kitz verlässt, was oft den Tod des Jungtiers zur Folge hat.
- Gefahr für Bodenbrüter: die abwechslungsreiche Feld- und Wiesenlandschaft ist Heimat von Lerchen, Ammern und Fasanen. In den ersten zwei Wochen nach dem Schlüpfen ist deren Nachwuchs noch nicht flügge und kann nur allzu leicht zur Beute werden.



- Hundekot auf Feldern: liegengebliebener Hundekot auf Ackerland stellt eine Gefahr für unsere Gesundheit dar. Krankheitserreger wie Escherichia coli oder Neospora caninum können über die Nahrungskette zu den Verbrauchern gelangen und bei Mensch bzw. Tier schwere gesundheitliche Probleme verursachen.
- Hundekot auf Wiesen zur Heugewinnung: wird Hundekot in Heuwiesen hinterlassen, kann dies dazu führen, dass Kühe, Schafe, Pferde und Ziegen ggf. das Heu nicht mehr fressen. Der gesamte Heuballen wird dadurch unbrauchbar.

Und in den sehr frühen Morgen- und späten Abendstunden, wenn das Wild aus der Deckung an seine Fressplätze kommt, verursachen Hundeführer oder Jogger mit Stirnlampen besonders große Störungen und behindern die jagdliche Hege- und Pflege. Es gibt sicher andere Wege, um auch zu solchen Zeiten aktiv zu sein.

Die Gemeinde Borsdorf verfügt an zahlreichen Plätzen über Hunde-WC's (Tütchenspender).

REGION

Alternativen zum unkontrollierten Freilauf

Um Ihrem Hund dennoch genügend Bewegungsfreiheit zu bieten, gibt es einige Alternativen zum unkontrollierten Freilauf:

- lange Schleppleine: eine Schleppleine ermöglicht es Ihrem Hund, sich frei zu bewegen, während Sie dennoch die Kontrolle behalten.
- umzäunte Hundewiesen: in der Region gibt es verschiedene eingezäunte Hundewiesen, wie beispielsweise am Albrechtshainer See (kostenfrei), in Engelsdorf, Taucha und Beucha (kostenpflichtig). Diese bieten Ihrem Hund einen sicheren Freilaufbereich, ohne Wildtiere oder landwirtschaftliche Flächen zu gefährden.

Liebe Hundehalterinnen und Hundehalter, mit ein wenig Rücksicht und der Einhaltung der geltenden Regeln können wir alle dazu beitragen, unsere Natur zu schützen und ein friedliches Miteinander zu fördern. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Wiesen und Wälder auch in Zukunft ein Paradies für Mensch und Tier bleiben. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Mit freundlichen Grüßen, Birgit Kaden (Bürgermeisterin), Rico Nelke/Rainer Nelke (Jäger), Frank Seidel/Phillip Wilhelm (Jäger), Enrico Thiel (Jagdvorsteher & Hundehalter)

Wegewarte gesucht!

Sie suchen eine sinnvolle und sinnstiftende ehrenamtliche Tätigkeit, bei der Sie viel an der frischen Luft sind und der Region und Ihren Gästen etwas Gutes tun können? Sie wandern gerne oder fahren gern mit dem Fahrrad und kennen Ihre Gegend wie aus der Westentasche? Sie sind handwerklich begabt und legen gern selbst Hand an? Sie arbeiten gern eigenverantwortlich und planen ihren Tag gern individuell, möchten sich aber auch mit Gleichgesinnten austauschen?

Prima! Warum also nicht Wegewart bei uns in der LEIPZIG REGION werden? Viele Kommunen in den Landkreisen Nordsachsen, Leipzig und dem nördlichen Teil Mittelsachsens suchen Wegewarte; wir vermitteln hier gerne weiter.

Als Wegewart/in kümmern Sie sich – in Abstimmung mit der Kommune – beispiels-

weise um:

- die regelmäßige Begehung oder Befahrung der örtlichen Rad- und Wanderwege,
- die Kontrolle von Wegezustand, Beschilderung, Begleit-Infrastruktur wie Bänke/ Schutzhütten,
- die Durchführung kleinerer Reparaturen,
 z.B. Ersatz defekte Wegemarkierung oder Anbringung von Wegweisern,
- die Meldung an die Kommune über notwendige größere Instandsetzungen,
- Austausch mit Nachbar-Wegewarten, kommunalen Vertretern...

Haben Sie Interesse, so melden sich gerne direkt bei uns, dem Tourismusverband LEIPZIG REGION e.V. Wir nehmen dann – entsprechend Ihren Wünschen – Kontakt mit Ihnen auf und besprechen das weitere Vorgehen.



Kontakt:

E-Mail: antje.beimel@regionleipzig.de Telefon: +49 176 42986846 Ausgabe 09/2024

Amtliche Mitteilung der Gemeindeverwaltung Borsdorf

20. September 2024

Beschlüsse des Gemeinderates Juli / August 2024

025/2024

Bestellung des 1. Stellvertreters der Büraermeisterin

Gesamtstimmen: 16 / anwesend: 15 / dafür: 0 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

026/2024

Bestellung des 2. Stellvertreters der Bürgermeisterin

Gesamtstimmen: 16 / anwesend: 15 / dafür: 15 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

027/2024

Hauptsatzung der Gemeinde Borsdorf Gesamtstimmen: 16 / anwesend: 15 / dafür: 15 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

028/2024

Bestellung der Mitglieder des Verwaltungsausschusses und deren Stellvertreter Gesamtstimmen: 16 / anwesend: 15 / dafür: 15 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

029/2024

Bestellung der Mitglieder des Technischen Ausschusses und deren Stellver-

Gesamtstimmen: 16 / anwesend: 15 / dafür: 15 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

030/2024

Bestellung eines Verbandsrates und dessen Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes für die Reinhaltung der Parthe Gesamtstimmen: 16 / anwesend: 15 / dafür: 15 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

031/2024

Bestellung eines Vertreters und dessen Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Parthenaue Gesamtstimmen: 16 / anwesend: 15 / dafür: 15 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

032/2024

Aufhebung des Beschlusses Nr.: 014/2024 vom 18.06.2024

Haushaltssatzung der gemeinde Borsdorf für das Haushaltsjahr 2024

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 14 / dafür: 14 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

033/2024

Haushaltssatzung der Gemeinde Borsdorf für das Haushaltsjahr 2024 Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 14 / dafür: 14 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Borsdorf

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 gemäß §74 SächsGemO wurde am 14.08.2024 mit Beschluss-Nr. 033/ 2024 vom Gemeinderat beschlossen. Gemäß §76 i.V. m. §119 SächsGemO wurde die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses zur Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2024 mit Bescheid vom 29.08.2024 durch das Landratsamt Landkreis Leipzig bestätigt.

Der Haushaltsplan als Teil der Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2024 wird gemäß §76 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (Sächs-GVBI. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (Sächs-GVBI. S. 500) geändert worden ist, in der Zeit vom

23.09.2024 bis 30.09.2024

im Rathaus, Finanzverwaltung, während der nachfolgend genannten Öffnungszeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann öffentlich ausgelegt:

Service / **Notdienste**

• Gemeindeverwaltung Borsdorf

Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf Telefon: 034291 414-0

Telefax: 034291 414-12

E-Mail: gemeinde@borsdorf.de

www.borsdorf.de

Öffnungszeiten (September):

13.00 - 15.30 Uhr Montag: Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 19.00 Uhr

13.00 - 15.30 Uhr Mittwoch: Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 15.30 Uhr

Freitag: 07.00 - 11.30 Uhr

Notdienste

Elektroversorgung

Störung 24 h 0800 2305070

Wasserversorgung

Störung 24 h 0341 9692100

Gasversorgung

0800 2200922 Störung 24 h Telekom 0800 3302000

Abwasserentsorgung

AZV Parthe 034291 4390 außerhalb d. Geschäftszeiten 0171 4103238

Integrierte Regionalleitstelle

Leipzig 112 und 0341-1230

Notruf Polizei 110

Tierkliniken

OT Panitzsch 034291 20276 Leipzig 0341 9730107

Tierärzte OT Panitzsch:

Herr Dr. Kühn 034291 20276

Tierheim Oelzschau Tierschutzverein

Leipziger Land e.V. 034347 81633



Mehr Informationen unter www.borsdorf.eu

13.00 Uhr bis 15.30 Uhr Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr Dienstag und 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Mittwoch 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr Donnerstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Freitag 7.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Die oben genannte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit gemäß §76 Abs. 3 SächsGemO öffentlich bekannt gemacht.

Borsdorf, den 06.09.2024

Birgit Kaden Bürgermeisterin

Haushaltssatzung der Gemeinde Borsdorf für das Haushaltsjahr 2024

Stand 23.04.2024

Aufgrund von §74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 18.06.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge 15.886.082,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwen-17.659.975.00 EUR dungen auf
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -1.773.893,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 26.316.00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergeb-26.316,00 EUR nis) auf
- Gesamtergebnis auf -1.747.577,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß §72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 655.655,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß §72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0,00 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf -1.091.922,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf
 - 15.215.535,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Veiwaltungstätigkeit auf

16.185.563,00 EUR

Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf

-970.028,00 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf

602.220,00 EUR

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf

1.329.500,00 EUR

Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf

-727.280,00 EUR

- Finanzierungsmittelüberschuss -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Veiwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions--1.697.308,00 EUR tätigkeit auf
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf

164.168,00 EUR

- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -164.168,00 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf -4.481.198,00 EUR

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR

festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitonsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird 0,00 EUR festgesetzt.

§3

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzettigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 3.000.000,00 EUR festgesetzt.

§5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 310 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 410 v. H.

Gewerbesteuer auf

405 v. H.

Weitere Festsetzungen werden nicht getroffen.

Gemeinde Borsdorf, den 18.06.2024

Birgit Kaden

Bürgermeisterin



Aus dem Rathaus

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der erste Eindruck zählt. Argern Sie sich über Müll, Unkraut, Hundehaufen oder dergleichen, die an den öffentlichen Straßen den Anblick unserer Gemeinde belasten? Wir tun dies auch! Unser Bauhof leistet mit Hingabe jeden Tag viel Arbeit, um die kommunalen Flächen in Stand und damit unser Ortsbild ansehnlich zu halten. Leider können wir nicht überall zeitgleich sein. Wir brauchen auch Ihre Hilfe. In diesem Zusammenhang möchte die Gemeindeverwaltung Borsdorf alle Bürgerinnen und Bürger auf die Einhaltung der Reinigungspflicht nach den Vorgaben der Straßenanliegersatzung der Gemeinde Borsdorf hinweisen. Für ein saubereres und gepflegteres Aussehen unserer Gemeinde gehört auch der erste Eindruck, denn Ordnung und Sauberkeit sorgt für Sicherheit.

Besonders durch die Starkregenereignisse der vorangegangenen Wochen und Monate zeigte sich, dass die Freihaltung des Schnittgerinnes ein zentraler Baustein dafür ist, damit durch die Straßeneinläufe die Wassermassen abgeleitet werden können. Gerade im Hinblick auf den anstehenden Laubfall, sind diese Flächen in Ordnung zu halten.

Weiterhin fordern wir alle Grundstückseigentümer auf, den lichten Raum der Straßen frei zu halten. Das bedeutet konkret, über den Geh- und Radwegen ist eine generelle Durchfahrtshöhe von 2,50 Metern und über Straßen eine Durchfahrtshöhe von 4.50 Metern herzustellen. Vor Allem in Nebenstraßen kann der meistens schmale Straßenkörper durch ein erhebliches Wachstum von Hecken oder Bäumen noch mehr eingeengt sein. Um Verkehrsbeeinträchtigungen zu vermeiden, möchten wir Sie bitten, im Sinne der Straßenanliegersatzung die notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

Lassen Sie es uns gemeinsam angehen.

Ihre Gemeindeverwaltung Borsdorf

Geänderte Öffnungszeiten

Ab 01. Oktober 2024 ändern sich die Offnungszeiten des Rathauses folgendermaßen:

Montag: geschlossen Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 18.00 Uhr

9.30 bis 12.00 Uhr Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag:

und 13.00 bis 16.00 Uhr

8.00 bis 12.00 Uhr Freitag:



Der Stammtisch ist aus der Sommerpause

Offenbar war die Sehnsucht nach Texten nach der einmonatigen Pause sehr groß, denn die Runde war dieses Mal wieder komplett. Es gab noch eine Besonderheit,

denn beim letzten Treff gab es eine Schreibaufgabe, der auch etliche Teilnehmer nachkamen. Der Satz ", Stopp', rief sie ganz aufgebracht" sollte in einen Text eingebaut werden, egal wie und egal wo.

Eine junge Polizeianwärterin, die von einem großen Kerl angegriffen wird, ruft diesen Satz und schafft es, ihn von einer Streife abführen zu lassen. Die Kollegen sinnieren dann über ihren Polizeialltag. Bei einer Reise nach Sizilien wurden von der Teilnehmerin viele christliche Stätten besucht und bewundert. Immer wieder lassen andere Reisebegleiter ihre ablehnende Meinung verlautbaren, bis es jemandem reicht und derjenige "Stopp" ruft.

Eine Teilnehmerin hätte viele Gelegenheiten, in Gesellschaft, Politik, aber auch im eigenen Umfeld "Stopp" zu sagen. Nun wird auf ihrer ehemaligen Arbeit jemand gesucht, der einen Ganztagskurs anbietet und natürlich wird an sie gedacht. Eigentlich müsste sie "Stopp" sagen, überlegt aber anhand der schlimmen Schicksale der Kinder, es doch nicht zu tun

Eine Teilnehmerin erzählte von ihren Polenreisen in ihrer Jugend, die sie mit Rucksack und Zelt bestritten hatte und beschrieb diese als überaus erlebnisund lehrreich. Da zur selben Zeit die Volkshochschule Polnischkurse anbot, nutzte sie diese zum Lernen. Später kamen die Kinder mit, die nun aber auch schon alle Familie haben. Nun könnte man endlich mal anders Urlaub machen, aber "Stopp", es geht wieder nach Polen. Während der versuchten Erkundung von Sehenswürdigkeiten auf Teneriffa sind sich Mann und Frau uneinig über den Weg und streiten beim Laufen. Plötzlich kommt ein fast lautloses E-Auto und fährt ihn beinahe an, aber sie kann noch schnell "Stopp" rufen.

Neben diesen Geschichten aab es aber auch zum Beispiel die über Udo Lindenberg aus dem Jahr 1995. Eine Kollegin bekam ihn in Form der gerade erschienenen Biografie und einer Luftmatratze mit seinem Konterfei zum Geburtstag. Auf dem Weg zum Kulkwitzer See aber erlitt diese Schwimmhilfe mehrere "Verwundungen", sodass sie sehr zur Freude der Kinder Luft ließ und schließlich im Kulki ertrank

Erich Kästner wurde aus seinem Buch "Die Zeit fährt Auto" zitiert. Ein passender Vergleich zu den vielen CSD-Veranstaltungen wurde darin schon 1930 beschrieben. Ephraim Kishon, der mehrmals entwurzelte und dann auch in Israel umbenannte ungarische Jude, hätte seinen 100. Geburtstag gefeiert. Das war Anlass genug, etwas aus einem feinsinnigen Repertoire vorzulesen.

Aphorismen verschiedentlicher Autoren und Gedanken zu einer eigenen Reise wurden zu Gehör gebracht.

Dass Teile Ostdeutschlands so grün sind, erstaunte einen Teilnehmer, der grüne Gärten auf einer Reise entdeckte. "Die Gärten der Welt" in Berlin waren genauso dabei wie der Kurpark in Bad Dürrenberg und der Fürst-Pückler-Park in Branitz bei Cottbus.

Eine schöne Runde mit vielen Gedanken und Gesprächen, die wie immer mit dem Austausch der besten Erlebnisse der letzten Woche endeten.

> Uwe Bismark Leiter Literaturstammtisch



Das Kreissozialamt informiert!

Einladung Welt-Seniorentag

Informationstage des Kreissozialamtes



Jeder Interessierte kann sich anmelden:

TAG 2 in Borna

Datum: 25.09.2024

Uhrzeit: 09:30 - 13:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus "Goldener Stern"

Markt 11, 04552 Borna

Programm:

- 1. Tipps der Polizei gegen Kriminalität
- 2. Unterstützungsmöglichkeiten des Kreissozialamtes
- 3. Maßnahmen gegen Einsamkeit im Alter
- 4. Ernährung im Alter
- 5. Technik und Hilfsmittel im Alter



Eine Teilnahme an den genannten Veranstaltungen ist kostenfrei.

Um Anmeldung wird gebeten: 03433 / 241-2137 oder

pflegenetzwerk.sozialamt@lk-l.de

www.landkreisleipzig.de/pflegenetzwerk.html



Neu im Bestand der Bibliothek Borsdorf



Mühle:

"Morgen bestimme ich!"

Als das Wiesel nach Hause kommt, traut es seinen Augen kaum: Bär und Dachs spielen miteinander. Das Wiesel ist sauer. Denn Dachs ist

sein Freund!

Spiel doch mit, schlägt der Dachs vor, doch Bär und Wiesel können sich nicht einigen, nicht auf Fußball, nicht auf Memory oder Verstecken: Immer willst du der Bestimmer sein!, sagt das Wiesel, Mit dir kann man einfach nicht spielen!, sagt Bär. Irgendwann muss Dachs nach Hause.

Sich als Gruppe zusammenzufinden, ist nicht einfach. Wer darf mitspielen und wer nicht? Und wer bestimmt das überhaupt?



Kolb:

,Ponypiloten heben ab", Haferhorde Bd. 22

Schoko ist entsetzt: Die Chefin schleppt ein weiteres Huhn an! Das kann doch nicht gut gehen. Tatsächlich sorgt Frau Lila sofort für Wirbel,

denn sie redet den anderen Gackerdamen ein, dass sie unbedingt einen Hahn brauchen. Sitzt nicht einer oben auf der Kirchturmspitze? Bei so viel Hühner-Dummheit müssen natürlich Schoko und seine Freunde zur Rettung eilen. Aber wie holt man verrückt gewordene Hühner wieder vom Kirchendach herunter?



Theisen: "Sturmlichter"

1914: Torie sehnt sich nach mehr als nur Tochter und Ehefrau zu sein. Sie möchte selbst anpacken und kämpft darum, Automechanikerin zu werden. Als der Automobilhersteller Citroën

die erste Durchquerung Afrikas mit Fahrzeugen plant, will sie unbedingt Teil dieser Expedition sein. Clarissa ist Malerin aus Leidenschaft. Doch in der Ehe mit Tories Bruder Maurice merkt sie, dass sie nicht die Freiheiten hat, um ganz sie selbst zu sein, und macht sich auf nach Paris. Mia musste sich schon immer alles hart erkämpfen. Als Krankenschwester setzt sie sich deshalb für die Rechte von Frauen ein bis sie Maurice begegnet, der ihre geordnete Welt auf den Kopf stellt.



Scott:

"Ein Gefühl von Unendlichkeit",

Sturmjahre Bd. 1

Schottland 1917: Grüne Wiesen, graue Steinhäuser und starke Winde das ist die Heimat von Bonnie und ihrer großen

Familie im beschaulichen Foxgirth. Dort ist Bonnie Krankenschwester. Doch seit der Erste Weltkrieg tobt, versorgt sie verletzte Soldaten in einem weit entfernten Krankenhaus. Eines Tages landet ihr Bruder Archie verwundet auf ihrer Station, zusammen mit seinem Kameraden Connor, den Bonnies Lachen in all der düsteren Zeit glücklich macht. Bald reisen Bonnie und die Männer zurück in die Heimat, wo sie auf eine bessere Zukunft hoffen. Doch als Connor die Schatten der Vergangenheit einholen, muss Bonnie eine mutige Entscheidung treffen.



Wolf:

"Der Verdacht", Ein mörderisches Paar Bd. 2 Ein Kopfgeld von 10 Millionen ist auf Dr. Bernhard Sommerfeldt ausgesetzt, eine Summe, die sich kein Profikiller

gerne entgehen lässt.

Und wenn Markus Baumann aus Meppen davon gewusst hätte, dann hätte er Birait Ritter vielleicht anders angesprochen. Doch seine Sommerfeldt-Masche ist einfach zu erfolgreich, reihenweise verfallen ihm die Frauen. Auch Birgit Ritter glaubt fest, den echten Sommerfeldt vor sich zu haben, als plötzlich und unerwartet Johann Baptist Reichhart, seines Zeichens Kopfgeldjäger, im Raum steht und das Rendezvous mit Markus Baumann final beendet. Das ist kein einfacher Fall für Ann Kathrin Klaasen und ihr Team in Ostfriesland, aber ein hundertprozentiger Auftrag für den echten Sommerfeldt und seine Ehefrau.



Teeuwisse: "Fake History"

Vom berühmten Zitat "Dann sollen sie doch Kuchen essen", das fälschlicherweise Marie Antoinette zugeschrieben wird, bis hin zu den berüchtigten Hörnern,

die Wikingerhelme geschmückt haben

sollen – so gut wie jeden Tag werden in den Nachrichten, in Zeitschriften und vor allem in den Sozialen Medien falsche Behauptungen über geschichtliche Ereignisse und Personen verbreitet. Jo Teeuwisse, die man auf Twitter als "The Fake History Hunter" kennt, entlarvt in diesem Buch 101 der weitverbreitetsten Mythen über historische Tatsachen und stattet uns so mit dem nötigen Rüstzeug aus, um vor unseren Freunden mit geschichtlichem Wissen zu glänzen.

Ein eBook zum Download aus der "Onleihe Sächsischer Raum"



Vosseler: "Das Geheimnis des Perlenohrrings"

Obwohl viele Jahre vergangen sind, seit sie ihre Eltern bei einem

Brand verloren hat, erinnert sich Gemma immer noch voller Schrecken an diese Nacht. Die ganze Zeit scheint ein Puzzlestück zu fehlen, um zu verstehen, was damals passiert ist - bis zu jenem Tag, an dem sie ein mysteriöses Paket mit einem antiken Perlenohrring und den Zeilen eines alten viktorianischen Gedichts erhält. Gibt es einen Zusammenhang zu ihrem schrecklichen Verlust? Gemeinsam mit dem charmanten Oxfordprofessor Sisley Ryland-Bancroft begibt Gemma sich auf die Spurensuche... Aber wie kann ein iahrhundertealtes Rätsel der Schlüssel zu ihrer eigenen Vergangenheit sein – und zu ihrer Zukunft?

Ein e Audio zum Download aus der "Onleihe Sächsischer Raum"

Den gesamten Bestand der Bibliothek recherchieren Sie unter:

www.borsdorf.de > Familie & Bildung > Bibliothek>ZugangzumWEB-OPACsowie > Zugang zur Onleihe Sächsischer Raum



Bibliothek Borsdorf

Heinrich-Heine-Str. 33 04451 Borsdorf Telefon: 034291-21313,

E-Mail: bibliothek@borsdorf-online.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 13.00-18.00 Uhr Freitag: 09.00-13.00 Uhr

Wir suchen Umweltbildungspersonal (m/w/d) ab dem 01.01.2025.

Natur erleben – Wissen teilen: Werde Teil unseres Teams und gestalte mit uns spannende Umweltbildungsprojekte!

Beim Zweckverband Parthenaue mit Sitz Leipzig ist ab dem 01.01.2025 eine Stelle als

Koordinator Junge Naturwächter

zunächst befristet bis zum 31.12.2025 im Umfang von 25–30 Stunden/Woche zu besetzen. Es besteht die Option einer möglichen Verlängerung für Folgejahre und einer Erhöhung der Wochenstunden unter der Voraussetzung der Fortführung der Unterstützung der Naturschutzstationen durch die LaNU in Sachsen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Vernetzung und Koordinierung der JuNa (Junge Naturwächter)-Akteure, Schulung derer im JuNa-Programm, Beratung und Hilfestellung bei Problemen
- Sammlung von Materialien und Wissen sowie deren Aufbereitung und Bereitstellung auf den JuNa-Plattformen
- · Gewinnung neuer JuNa-Akteure
- Öffentlichkeitsarbeit u. a. durch Organisation des sachsenweiten JuNa-Tages und des Artenforschercamps

- Führen der eigenen JuNa-Gruppe der Naturschutzstation Partheland: Vor- und Nachbereitung der Gruppenthemen, evtl. Organisation von externen Fachleuten
- Unterstützung der Umweltbildung bei Festen sowie einzelnen Veranstaltungen

Anforderungen:

- Qualifikation im Bereich Naturschutz, Ökologie, Biologie oder Tierpflege
- ein pädagogischer Abschluss mit Schwerpunkt Umwelt und Natur ist von Vorteil
- wünschenswert sind gründliche Kenntnisse zu den Naturräumen, Ökologie und Gewässern und deren Zusammenhänge
- Freude im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- eigenverantwortliche Arbeitsweise und gute organisatorische Fähigkeiten
- Bereitschaft zur Arbeit auch an Abenden und an Wochenenden
- Führerschein Klasse B/BE
- · Grundkenntnisse Microsoft Office

Wir bieten:

· kleines Team mit kurzen Wegen

- 30 Tage Urlaub
- · flexible Arbeitszeiten
- betriebliche Zusatzrente (ZVK)
- Zuordnung nach Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9 TVöD/VKA mit dynamischer Entgeltentwicklung

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellte Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung wird geachtet. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

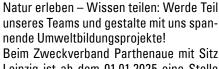
Die schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **28.10.2024** an die

Zweckverband Parthenaue – Naturschutzstation Partheland, Geschäftsstellenleiterin des Zweckverbandes Parthenaue, Frau Jana Genze –persönlich – Sommerfelder Str. 71, 04316 Leipzig

oder in einer PDF-Datei an: Jana.Genze@ zv-parthenaue.de.

Zweckverband Parthenaue

Wir suchen Umweltbildungspersonal (m/w/d) ab dem 01.01.2025.



Beim Zweckverband Parthenaue mit Sitz Leipzig ist ab dem 01.01.2025 eine Stelle als

Umweltbildung (m/w/d)

zunächst befristet bis zum 31.12.2025 im Umfang von 25–30 Stunden/Woche zu besetzen. Es besteht die Option einer möglichen Verlängerung für Folgejahre und einer Erhöhung der Wochenstunden unter der Voraussetzung der Fortführung der Unterstützung der Naturschutzstationen durch die LaNU in Sachsen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Planung und Durchführung von Umweltbildungsprojekten für Kinder (Kindergärten, Horteinrichtungen, Schulen), Jugendlichen und Bürgern
- Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen (Schulen, Kindergärten, Horte, Jugendclubs etc.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung von Flyern, Veröffentlichung auf der Web-

site und den Social-Media-Kanälen, Veröffentlichung von Artikeln in Amtsblättern etc.

Anforderungen:

- Qualifikation im Bereich Naturschutz, Ökologie, Biologie oder Tierpflege
- ein pädagogischer Abschluss mit Schwerpunkt Umwelt und Natur ist von Vorteil
- wünschenswert sind gründliche Kenntnisse zu den Naturräumen, Ökologie und Gewässern und deren Zusammenhänge
- Freude im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- eigenverantwortliche Arbeitsweise und gute organisatorische Fähigkeiten
- Bereitschaft zur Arbeit auch an Abenden und an Wochenenden
- Führerschein Klasse B/BE
- Grundkenntnisse Microsoft Office

Wir bieten:

- · kleines Team mit kurzen Wegen
- · 30 Tage Urlaub

- flexible Arbeitszeiten
- betriebliche Zusatzrente (ZVK)
- Zuordnung nach Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9 TVöD/VKA mit dynamischer Entgeltentwicklung

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellte Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung wird geachtet. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **28.10.2024** an die

Zweckverband Parthenaue – Naturschutzstation Partheland, Geschäftsstellenleiterin des Zweckverbandes Parthenaue, Frau Jana Genze –persönlich –

Sommerfelder Str. 71, 04316 Leipzig oder in einer PDF-Datei an:

Jana.Genze@zv-parthenaue.de.

Zweckverband Parthenaue



Gemeinnütziges Projekt im Landkreis Leipzig unterstützen

Bewerbung zum WorkCamps der Jungen Gemeinde Machern

Jedes Jahr unterstützen Jugendliche der Jungen Gemeinde Machern tatkräftig ein gemeinnütziges Projekt im Landkreis Leipzig. Die Workcamps helfen gemeinnützigen, hilfsbedürftigen Projekten, Vereinen und Organisationen bei anstehenden Bauprojekten und leisten gleichzeitig einen Beitrag zur Jugendarbeit.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Aufruf starten.

Hier die wichtigsten Informationen:

Die WorkCamps finden immer in der fünften Sommerferienwoche statt. 2025 im Zeitraum vom 27. Juli – 3. August.

Die Jugendlichen wollen gemeinsam an fünf Tagen sechs Stunden täglich handwerklich arbeiten und am Nachmittag ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm absolvieren. Geplant ist eine Teilnehmerzahl von 20 bis 25 jungen Leuten.

Finanziert wird das Ganze über Spenden und eine Förderung des Jugendamtes. Die Projektpartner kümmern sich um das Baumaterial für ihre Baustelle.

Das WorkCamp der Jungen Gemeinde findet bereits seit 2004 statt. In den Anfangsjahren konzentrierte es sich auf die Leulitzer Kirche. Seit vielen Jahren schwärmen die Jugendlichen nunmehr in den gesamten Landkreis aus. So waren bereits ein Polenzer Hof (Verein Einigkeit 4), die ehemalige Großküche in Mutzschen (Verein Stadt und Schloß Mutzschen) oder das Südhaus - Ort der Begegnung und Bildung (Verein Werkstatt für Nachhaltiges Leben und Arbeiten) Wirkungsstätten der tatkräftigen Truppe.

Bisher haben wir Putz abgeklopft, Holzund Erdarbeiten verrichtet. Wände und Bruchsteinmauern eingerissen, gesetzt, verfugt und verputzt und viele andere Arbeiten geleistet.

In diesem Sommer unterstützten wir den Verein CVJM Terebinthia e.V. bei Ihrem Projekt, das Pfarrhaus zu entkernen sowie der Erneuerung des Zaunes zum nebenan befindenden Friedhofes.

Wir als WorkCampleitung rufen dazu auf, für das kommende Jahr Projektevorschläae einzureichen!

Die kurze Bewerbung sollte eine Beschreibung des Vereins und des Projektes sowie der örtlichen Gegebenheiten enthalten.

Gebraucht wird außerdem ein Schlafplatz, wo Luftmatratze und Schlafsack ausgerollt werden können. Sanitäre Anlagen und eine Küche sollten ebenfalls vorhanden sein.

Auch Innenarbeiten sollten möglich sein, falls es während des Projektzeitraum durchgängig regnet.

Interessenten werden gebeten, sich bis zum 14. Oktober 2024 mit einer kurzen Bewerbung sowie einer Beschreibung des Proiekts zu melden!

Bewerbungen bitte an die E-Mail:

leitung@workcamps-machern.de

Fragen können telefonisch mit Viktoria Kemenah 0176 52319502 geklärt werden.

Mehr über die Projekte und die Intentionen der WorkCamps unter:

www.workcamps-machern.de

Jasmin Hartmann WorkCamps Machern

Gottesdienste und Konzerte im September/Oktober

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

ALTHEN

29.09. | 14.00 Uhr

Familien- und **Erntedank-Gottesdienst** Pfr. Wieckowski, Wurzen

BORSDORF

22.09. | 10.00 Uhr

Familien- und **Erntedank-Gottesdienst**

06.10. | 10.00 Uhr

Gottesdienst bei der Feuerwehr Borsdorf

GERICHSHAIN

06.10. | 10.00 Uhr

Erntedank-Gottesdienst mit Kirchenchor Pfr. Handschuh

PANITZSCH

22.09. | 10.00 Uhr

Erntedankfest mit Chor

Pfr. i. R. Freier

06.10. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. i. R. Freier

ZWEENFURTH

29.09. | 14.00 Uhr

Familien- und Erntedank-Gottesdienst anschl. Kinderprogramm

G. Döring u. Team

DIAKONISSENHAUS

29.09. | 10.00 Uhr

Festgottesdienst im Festzelt zum 130. Jubiläum des Frauenheimes Pfrn. Dr. Kupke

KONZERTE KIRCHE PANITZSCH

29.09. | 17.00 Uhr

8. Panitzscher Kantatenkonzert: **Bach und Haydn**

Leipziger Cantorey/Studierende des Oratorienkurses der HMT

03.10. | 15.00 Uhr

Orgelkonzert

Matthias Eisenberg spielt und improvisiert an der Flemming Orgel





Heimatverein Borsdorf feiert 30-jähriges Jubiläum

"Wenn das Barometer wieder Sommer macht... und heute scheint die liebe Sonne doppelt schön" – passender hätten die Zeilen aus der Operette "Im Weissen Rössl" an diesem heißen Tag kaum sein können. Unter diesem Motto feierte der Heimatverein Borsdorf am 24. August ein gebührendes Sommerfest. Dass es nicht der Wolfgangsee war, sondern die Parthenterrasse am Heimatmuseum, tat der Sache keinen Abbruch.

Viele fleißige Vereinsmitglieder werkelten bereits Tage vorher, um das ehemalige Hirtenhaus innen und außen fit zu machen für den Gästeempfang. Und diese kamen zahlreich, trotz 34 Grad im Schatten. Doch mit großen Sonnenschirmen und einem Lüftchen von der Parthe herüber ließ es sich aushalten, zumal das Kulturprogramm einiges versprach. Traditionell eröffneten unsere Borsdorfer "ParthePlautzer" das Fest mit zünftiger Blasmusik. Kaffee und Kuchen an hübsch dekorierten Tischen mundeten dabei vorzüglich und kühle Getränke waren besonders begehrt. Die sechs Damen und drei Herren des "Johann-Strauß-Chores" aus Leipzig trafen mit ihren beschwingten Melodien von Johann Strauß, Jagues





Offenbach bis Robert Stolz und so manchem "Gassenhauer" den Geschmack des Publikums. Ihre herzerfrischenden Darbietungen in ihren schmucken Kostümen riefen Erinnerungen wach und die eine oder andere Melodie wurde leise mitgesungen oder gar geschunkelt.

Ein Besuch der Ausstellungen im Museum wurde rege genutzt und die Gäste verweilten hier nicht nur wegen der angenehmen Raumtemperaturen. Mancher staunte über so viel Ortsgeschichte im Gemäuer des alten Hauses und möchte gern wiederkommen. Auch die mit alten Borsdorfer Ortsansichten gestaltete Litfaßsäule im Museumsgarten brachte die Leute miteinander ins Gespräch. Als Überraschungsgast besuchte Bürgermeisterin Birgit Kaden trotz vollem Terminkalender unser Fest, was wir auch als Wertschätzung unserer ausschließlich ehrenamtlichen Arbeit sehen.

Der Heimatverein bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des schönen Festes





beitrugen: Bäckerei Keller aus Machern, Fa. Topper aus Gerichshain, Fa. Weiss aus Borsdorf, privaten Spendern und nicht zuletzt dem Bauhof der Gemeinde Borsdorf

Baumpflanzung am 19. Oktober 2024

Aus Anlass des Jubiläums des 1994 gegründeten Borsdorfer Heimatvereins soll am Samstag, den 19. Oktober 2024 ein Erinnerungsbaum gepflanzt werden, bevor noch am gleichen Tag eine vereinsinterne Festveranstaltung mit geladenen Gästen stattfinden wird. Zur öffentlichen Pflanzung einer Rotbuche am Schwanenteich Borsdorf laden der Heimatverein und die Baumfreunde Borsdorf alle Interessierten recht herzlich ein. Der Beginn ist 10.00 Uhr, Treff ist am Eingang zum Borsdorfer Schwanenteichpark Grimmaische Straße/Ecke Parkstraße.

Text und Fotos: Christine Damm www.heimatverein-borsdorf.de







Gefahr durch falsche Entsorgung

Kampagne "Akkus in Brand" gestartet

Batterien und Akkus sind aus unserem Leben

nicht mehr wegzudenken. Ob in Smartphones, E-Bikes, Notebooks, Werkzeug, Fernbedienungen, E-Zigaretten, blinkenden Kinderschuhen, klingenden Grußkarten... sie liefern die Energie für unzählige Geräte in unserem Alltag. Doch ihre unsachgemäße Entsorgung birgt große Gefahren: Immer wieder kommt es zu Bränden in Haushalten, beim Transport von Abfällen und vor allem in Sortier- und Recyclinganlagen.

Die Powerpakete haben es in sich: Vor allem Lithium-Ionen-Akkus können sich entzünden oder explodieren, wenn sie beschädigt oder geguetscht werden. Weil sie dann große Hitze und Energie freisetzen, sei das Zeitfenster bei Brandbekämpfung kleiner geworden, berichtet Philip Wollmerstedt. Er und seine Kameraden der Feuerwehr Störmthal-Güldengossa müssen regelmäßig zum Entsorgungsstandort Cröbern ausrücken. Dank komplexer Brandschutzmaßnahmen können Brände jedoch meist schnell gelöscht werden.

Rund 30 Brände täglich entstehen deutschlandweit im Schnitt durch falsch entsorgte Akkus und Batterien. Und: Nur 48 % der Akkus werden ordnungsgemäß entsorgt. Dies zu ändern ist auch Landrat Henry Graichen wichtig. Er macht deutlich: Akkus im Müll gefährden die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft und die Feuerwehrleute. Wichtig sei daher auch ein Bewusstsein dafür, wo überall Akkus verbaut sind.

Die Kampagne "Akkus in Brand" wurde durch den Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen (ZAW), die Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH (WEV), die Stadtreinigung Leipzig und die KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH (KELL GmbH) ins Leben gerufen und soll ein Bewusstsein für die Folgen achtloser Entsorgung schaffen.

Die Webseite www.akkus-in-brand.de informiert darüber, welche Akkus es gibt und wo diese drin stecken sowie zu den Rücknahmestellen. PM, LRA Landkreis Leipzig

Festkonzert zum Tag der **Deutschen Einheit**

Die Wiedervereinigung feiert der Landkreis Leipzig traditionell mit einem Festkonzert. In diesem Jahr lädt Landrat Henry Graichen am 3. Oktober in das Volkshaus Pegau, Kirchplatz 3, ein. Los geht es um 10.00 Uhr.

Das musikalische Programm wird unter der Leitung von Dirigent und Moderator Rob-

bert van Steiin durch das Leipziger Symphonieorchester gestaltet. Das Konzert ist für alle Besucherinnen und Besucher kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Anzahl von Plätzen sind Eintrittskarten erforderlich. Reservierungen werden unter der Telefonnummer 03433 2411003 oder per E-Mail an veranstaltungen@ lk-l.de entgegengenommen. PM, LRA Landkreis Leipzig









Dem Alter ein Schnippchen schlagen

Mit der richtigen Ernährung und Bewegung länger jung bleiben

Ab wann ist man alt? Keine leichte Frage, denn die Zeiten haben sich geändert. Früher galt man bereits mit Anfang 60 als alt, spätestens aber mit dem Eintritt in den Ruhestand. Davon wollen die heute 60-Jährigen sicherlich nichts mehr wissen. Unsere Gesellschaft wird nicht nur immer älter, sondern auch der Effekt der subjektiven Verjüngung wird von Generation zu Generation immer größer: Die meisten Menschen fühlen sich jünger, als sie nach Lebensjahren sind. Eine Forschungsstudie der Berliner Humboldt-Universität ergab, dass sich die Menschen in Deutschland im Mittel um rund 11,5 Prozent jünger empfinden, als sie tatsächlich sind – im Alter von 60 Jahren fühlen sie sich also im Schnitt wie Anfang 50.

Erhöhter Bedarf an Vitaminen und Mineralstoffen

Fakt ist auch, dass viele ältere Menschen mit Sport und gesunder Ernährung daran arbeiten, dem Alter ein Schnippchen zu schlagen.

Medizin und Genussmittel zugleich – Kräuterbitter: Wo kommen sie her und wie werden sie heute kredenzt?



Kräuterbitter werden als appetitanregende und verdauungsfördernde "Medizin" geschätzt. Zugleich gelten sie heute als trendige Genussmittel:

Schon vor Jahrhunderten wurden Heil- und Bitterkräuter aus Klostergärten von Apothekern, Mönchen und Ärzten zur Herstellung von

Tinkturen und Tees verwendet – oder für hochprozentige Elixiere, die man teelöffelweise zu sich nahm.

Die Apothekerfamilie Dr. Jaglas etwa nutzt eine mittelalterliche Klosterrezeptur zur Herstellung von Kräuter-Elixieren, die pur als Aperitif und Digestif oder mit Tonic genossen werden. Geliefert werden sie in traditionellen Apothekerflaschen, auf Wunsch mit Dosierer und Bechergläsern. Erhältlich über www.dr-jaglas.de.

Dank der Bitterstoffe passen die Elixiere gut zu Spezialitäten der Herbst- und Winterküche. djd(Foto: djd/www.dr-jaglas.de)

Denn gegen Gebrechlichkeit, Gewichtsverlust und den Abbau von Mobilität kann man durchaus etwas tun, sagt beispielsweise Dr. Dag Schütz, Chefarzt des evangelischen Krankenhauses Essen-Werden. "Der Muskelapparat muss trainiert sein, und dazu muss die Ernährung stimmen, indem ich mich adäquat mit den richtigen Kohlenhydraten, Fetten, Eiweißen und natürlich Mikronährstoffen ernähre." Zu den Mikronährstoffen zählen unter anderem Vitamine, Spurenelemente und Mineralstoffe wie Salz, Kalium und Magnesium. Diese Elektrolyte sind für den Körper lebensnotwendig, sie steuern eine Fülle von Funktionen in unserem Stoffwechsel. Salz beispielsweise reguliert den Flüssigkeitshaushalt im Körper und ist wesentlich an Nerven- und Muskelfunktionen beteiligt. Da der Körper diese Elektrolyte nicht selbst herstellen kann, muss man sie jedoch mit den täglichen Mahlzeiten aufnehmen.

Elektrolythaushalt im Blick behalten

Das Problem: Oft ernährt man sich im Alter anders. "Wir essen kleinere Portionen, möglicherweise auch andere Nahrungsbestandteile. Gleichzeitig erhalten wir in der Regel mehr Medikamente im Alter", erklärt Dr. Schütz. Eine falsche Ernährung mit Salzverzicht könne aber gerade im Zusammenhang mit Medikamenten, durch die Elektrolyte vermehrt ausgeschieden werden, fatale Folgen haben. Das Faltblatt "Vital sein im Alter" unter www.vks-kalisalz.de bietet weitere Infos. Wer also fit im Alter bleiben will, der sollte sich ausgewogen und gesund ernähren, mit frischen Lebensmitteln kochen und sich ausreichend bewegen. Bei der Einnahme von Medikamenten kann es helfen, beim Arzt den Elektrolytanteil im

Körper prüfen zu lassen, um einem Mangel rechtzeitig vorzubeugen. djd

(Foto: djd/VKS-Verband der Kali- und Salzindustrie/Getty Images/stevecoleimages)







Ganzheitlichkeit und Selbstfürsorge



Gesund zu leben, bedeutet mehr, als nur die Abwesenheit von Krankheit. Es ist die Harmonie von Körper und Geist, die eine vitale Existenz ausmacht. Eine ganzheitliche Betrachtungsweise des Körpers rückt zunehmend in den Vordergrund, wenn es um langfristiges Wohlbefinden und Energie im Alltag geht. Innere Unruhe, Schlafstörungen und ein andauerndes Gefühl der

Erschöpfung sind nur einige Warnsignale, die ein sofortiges Umdenken erfordern – nicht mit isolierten Lösungen, sondern durch eine integrative Sicht auf Gesundheit.

Verhaltensänderungen im Alltag

Die Dreh- und Angelpunkte eines energievollen Alltags liegen in den täglichen Gewohnheiten, denen oft wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. Studien zeigen, wie schon minimale Anpassungen der täglichen Routine die Qualität des Schlafs verbessern, den Stresspegel senken und die mentale Klarheit steigern können. Schalten Sie Handy & TV einfach eine halbe Stunde eher aus und holen Sie sich die schönsten Momente des Tages ins Bewusstsein zurück. Tauschen sie negative Gedanken über bevorstehende Aufgaben gegen positive Impulse.

Ebenso können morgendliche Aktivitäten wie Dehnen, Yoga oder ein kurzes Workout den Kreislauf anregen und damit die Energie für den Tag positiv beeinflussen. Wichtig ist, dass diese Routinen an die persönliche Lebenssituation angepasst und regelmäßig ausgeführt werden, um ihren vollen Nutzen zu entfalten. Solche scheinbar unbedeutenden Verhaltensanpassungen im Alltag sind mächtige Hebel für eine bessere Gesundheit und gesteigerte Lebensqualität. Sie bieten somit simple, aber effektive Ansätze zur Selbstoptimierung.

Ernährung und Körperbewusstsein

Eine bewusste Ernährung ist der Eckpfeiler für eine funktionierende körperliche Verfassung und geistige Leistungsfähigkeit. Jeder Bissen Nahrung kann als eine Art Information betrachtet werden, die dem Stoffwechsel, dem Immunsystem und sogar unserer Psyche Signale sendet. Du bist, was du isst! Verarbeiteter Zucker und



Transfette, können Entzündungsreaktionen verstärken und damit die Basis für zahlreiche gesundheitliche Beschwerden legen. Im Gegensatz dazu sorgen frische und naturbelassene Lebensmittel dafür, dass unser Körper die benötigten Makro- und Mikronährstoffe erhält und sich in einem Zustand des Gleichgewichts befindet. Signale wie anhaltende Müdigkeit, Verdauungsprobleme oder Hautunreinheiten können darauf hindeuten, dass bestimmte Ernährungsgewohnheiten angepasst werden sollten. Gleichzeitig erfordert eine gesunde Ernährung, genauso wie das Körperbewusstsein, Achtsamkeit und ein Verständnis für einzigartige physiologische Bedürfnisse – eine Investition in sich selbst, die zur Prävention von Krankheiten und zur Förderung des allgemeinen Wohlbefindens dient.

Fazit

Ob in der Schulzeit, bei der Arbeit oder im Rentnerdasein findet in Deutschland diese Selbstverantwortung aber viel zu wenig Platz im täglichen Leben.

Niemand kann uns diese Pflicht zur Selbstfürsorge abnehmen. Eine umfassende und tiefgehende Betrachtung von Gesundheitszuständen beginnt mit der Anerkennung der komplexen Natur des Menschen. Der ganzheitliche Ansatz ermöglicht eine nachhaltige Gesundheitsfürsorge, indem er den Blick über die Symptombekämpfung hinaus auf das gesamte Wohlergehen des Individuums richtet. Diese Herangehensweise berücksichtigt die Wechselwirkungen zwischen körperlichen, psychischen und sozialen Faktoren. Sie öffnet den Weg zu langfristiger Gesundheit und Steigerung der Lebensqualität.

Im Fitstone können auch wir diese Eigenverantwortung nicht abnehmen, aber wir stehen helfend zur Seite, um diesen Prozess über die Möglichkeiten im Studio hinaus in Gang zu setzten und am Laufen zu halten.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst, wie regelmäßige Trainingseinheiten oder Massagen ihr Leben positiv beeinflussen.

> Ihr Carsten Hennig Lehrer für Fitness, Gesundheit und Sportrehabilitation







Erleben Sie das neue Hörsystem Phonak Audéo™ Lumity.

Glanzvolle Gespräche – immer und überall.

Hören kann in bestimmten Situationen eine besondere Herausforderung darstellen. Um voll und ganz an Gesprächen teilnehmen zu können, ist es wichtig, dass Sie Ihre Gesprächspartner verstehen. Phonak hat die nächste Generation von Hörgeräten, basierend auf der neuesten Lumity-Plattform. Alle Phonak Lumity Modelle sind mit der innovativsten Hörtechnologie ausgestattet und ermöglichen es an Gesprächen teilzunehmen und gleichzeitig die Kontrolle zu behalten. Ganz gleich, ob Sie Ihre körperlichen Aktivitäten überwachen oder eine Verbindung zu Ihren bevorzugten Bluetooth-Geräten oder Wireless-Mikrofonen herstellen, Lumity sorgt für glanzvolle Ergebnisse. Dazu ist es wasserfest bis 50 cm.

Universelle Konnektivität

Wir leben in einer Welt, in der alles miteinander verbunden ist. Phonak Lumity bietet eine direkte Anbindung zu iOS- und Android-Smartphones, TV, Roger-Geräten und Wireless-Zubehör. Sie können freihändig Telefonate führen und bis zu acht bluetoothfähige Geräte koppeln, wobei zwei Geräte gleichzeitig verbunden werden können.

Steuerung per Fingertipp

Dank der Lithium-Ionen-Technologie und eines integrierten Bewegungssensors ermöglicht Lumity die Steuerung der Bluetooth-Funktionen durch Doppeltippen auf das Ohr. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Anrufe von Ihrem verbundenen iOS- oder Android-Smartphone

anzunehmen und zu beenden. Außerdem können Sie das Streaming von verbundenen Bluetooth-Geräten pausieren und fortsetzen und auf bluetoothbasierte Sprachassistenten-Apps zugreifen.

Das Wohlbefinden stets im Blick

Über die myPhonak App können Sie Ihre Hörsysteme steuern. Nutzen Sie die Fernsteuerungsfunktion oder personalisieren Sie Ihre Hörlösung, wann und wo immer Sie möchten. Mit der neuen Funktion zur Erfassung von Gesundheitsdaten können Sie Ihre körperlichen Aktivitäten verfolgen und erhalten hilfreiche Informationen, beispielsweise zu Schrittzahl und Aktivitätslevel. Außerdem können Sie sich über die App direkt mit Ihrem Hörakustiker verbinden, um stets eine optimale, auf Ihre individuellen Bedürfnisse ausgerichtete Versorgung zu erhalten. Behalten Sie Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden stets im Blick – mit der myPhonak App.

Wir möchten Sie herzlich zu uns einladen, um Ihnen dieses besondere Hörgerät kostenlos vorzustellen. Testen Sie bei uns das Phonak Lumity ganz unverbindlich und erleben Sie am eigenen Ohr, was sich in den letzten Jahren in der Entwicklung von Hörgeräten getan hat. Gerne beraten wir Sie auch zu den Hörgeräte-Zuschüssen der Krankenkassen.

Helfer Hörsysteme www.helfer-hoersysteme.de



FILIALE WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414 FILIALE NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757

ZENTRALE WURZEN: JACOBSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286

FILIALE GROITZSCH: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640







Mundpropaganda

Die einfachste Verbindung zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln – und wie könnte das schöner sein als mit gepflegten Zähnen und Lippen?! Je sauberer Zähne und Zahnfleisch sind, desto gesünder ist der Mund – und somit der gesamte Körper. Denn dann gelangen schädliche Bakterien nicht von hier aus in den Blutkreislauf. Das Risiko für entzündliche Prozesse im Körper wird mit der richtigen Mundhygiene gesenkt – ebenso Mundgeruch, Zahnstein, Plaque und Karies vermieden. Und den perfekten Rahmen für ein Bild von einem Mund bilden hübsche Lippen, die von der Nahrungsaufnahme über Mimik und Kommunikation bis hin zum Küssen einfach essentiell sind!

Tägliche Mundhygiene als Top-Prävention

Beim Putzen mit einer Zahnbürste wird der Biofilm zwar von den Zahnoberflächen entfernt, dabei werden die Interdentalräume aber selten ausreichend erreicht. Hier lohnen sich passende Hilfsmittel, um die bestmögliche Vorsorge gegen Entzündungen

und Mundgeruch zu erzielen. Interdentalbürsten reinigen selbst enge Zahnzwischenräume und einmal täglich angewendet mit einer einzigen Rein-raus-Putzbewegung schaffen sie das i-Tüpfelchen gesunder Mundhygiene. Auch Dental Floss wirkt sanft und effektiv. Zahnseide gleitet leicht zwischen den Zähnen hindurch und ist in diversen Geschmacksrichtungen erhält-Quelle: beautypress

(Foto: PublicDomainPictures/pixabay.com)

Schon gewusst?

Der Tag der Zahngesundheit findet jedes Jahr am 25. September statt. Er wird getragen vom Aktionskreis zum Tag der Zahngesundheit, dem neben VfZ, BZÄK und BZÖG rund 30 Organisationen aus Gesundheitswesen und Politik angehören. Ziel des gemeinsamen Aktionstages ist es, eine breite Öffentlichkeit für die Mundgesundheit zu sensibilisieren und das Wissen über die Zahnund Mundgesundheit in der Bevölkerung zu vergrößern.

Quelle: www.tagderzahngesundheit.de

Ganzkörpertherapie mit Kältekammer

Die Behandlung von Schmerzen mit Wärme und Hitze ist allen ein Begriff. Und der regelmäßige Gang in die Sauna gilt als wohltuend und gesundheitsfördernd.

Das man mit Kälte ebenso gut gesundheitliche Beschwerden behandeln kann, wissen dagegen wenige. Diese Behandlungsmethode ist gar nicht so absonderlich, wie sie erst klingt. Diese individuelle Ganzkörpertheraphie stammt ursprünglich aus Japan und wurde dort in den 80er-Jahren erstmalig angewandt. Im Leistungsport zum Beispiel wird sie schon seit längerer Zeit angewandt, ebenso in den Bereichen Wellness und Beauty. Sportler erhöhen dadurch ihre Leistungs- und Regenerationsfähigkeit und Prominente schwören auf den Anti-Aging-Effekt. In Deutschland ist diese Methode relativ unbekannt, da es nicht viele Einrichtungen mit einer Kältekammer gibt. Nach momentanem Stand gibt insgesamt zwei Kältekammern in ganz Deutschland. Denn erst Anfang Dezember eröffnete Andreas Menger, Inhaber der Meri Sauna in Markranstädt, die zweite Kältekammer Deutschlands. Und erweiterte so sein Angebot rund um Wellness und Gesundheit. Als Reizbehandlung sind die Anwendungsgebiete vielfältig und breit gefächert, so wird die Kältekammer angewandt bei ...

... Schmerztherapie

- · Schmerzlinderung bei Rheuma, Arthrose, Sehnenentzündungen, Polyarthritis, Multiple Sklerose, Morbus Bechterew und Fibromyalgie
- · hemmt Entzündungen, beschleunigt Heilungsprozesse
- · Verbesserung/Linderung von Migräne

... Schlafstörung & Burnout

- · Verminderung von Schlafstörungen und Erschöpfungserscheinungen, positiver Einfluss auf Schlafqualität
- · Linderung von Depressionen und Burnout-Beschwerden

Pro und Contra

Die Kältekammer ist sehr gut verträglich und unterliegt keiner Altersbeschränkung. Selbst ältere Menschen mit akuten Beschwerden können die Therapie gefahrlos nutzen. Bei welchen körperlichen Beeinträchtigungen oder Krankheiten sie nicht angewandt werden darf, erfahren Sie aus der Liste der Contra-Indikationen. Vor dem Besuch in der Meri-Kältekammer erhalten Sie einen ausführlichen Anamnese-Check-up-Fragebogen (gegebenenfalls mit dem Hausarzt vorab besprechen). Meri Sauna

Sozialstationen / Soziale Dienste Leipzig und Umland gGmbH

Pflegedienst Taucha

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Betreuungsleistungen
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

Tagespflege Taucha

- pflegerische & medizinische Versorgung
- vielfältige und individuelle Betreuungsangebote
- organisierter Fahrdienst
- kostenfreier Schnuppertag



Pflegedienstleiterin Paola Otto

Leipziger Straße 3a 04425 Taucha

4 0 34 298 / 730 944 Telefon Tagespflege: **4** 0 34 298/731 725

drk-leipzig-land.de

Wir bilden aus!







WANN? WAS? WO?

Veranstaltungstipps im September/Oktober

Hobbymesse Leipzig: Spielspaß für alle



Auf der Hobbymesse Leipzig vom 20. bis 22. September 2024 wird wieder gewürfelt, gestochen und gespielt, was das

Zeug hält. Die Messehalle 4 der Leipziger Messe wird zur überdimensionalen Spielewiese mit fabelhaftem Spielzeug sowie zahlreichen Spieltischen für alle, die Brett-, Karten-, Krimi- und Tabletopspiele lieben. Neben beliebten Klassikern präsentieren die Aussteller spannende Neuerscheinungen. Premiere

feiert auch der "Spielerpreis der Hobbymesse Leipzig" als brandneue Publikumsauszeichnung.



www.hobbymesse.de (Fotos: Leipziger Messe – Jörg Singer)



September/Oktober

21.09. | 15.00 Uhr

Historische Lesung

dritte Lesung aus den Erinnerungen von Personen, die früher im Dorf Polenz gelebt haben, Eintritt frei Straße der Einigkeit 4, Polenz

28.09. | 14.00 – 19.00 Uhr

Musik der Welt – Hoffest Straße der Einigkeit 4, Polenz

28.09. | 17.00 Uhr

Orgel-Konzert

Werke alter Meister Der Eintritt ist kostenpflichtig. *Bergkirche Beucha*

28.09. | 19.00 – 21.00 Uhr

Keiner fragt uns – wir aber reden

Peter Treuner & Ekky Meister Rittergutsschloss Taucha, Haugwitzwinkel 1

29.09. | 11.00-18.00 Uhr

Herbstmarkt

Marktplatz Taucha

13.10. | 17.00 Uhr

Wasser: Musik und Lyrik

Mariko Mitsuyu (Klavier) und Gunter Böhnke (Sprecher) Kartenreservierung unter 034292 74791

oder a.jones@einigkeit4.de Straße der Einigkeit 4, Polenz

24.10. | 19.00 Uhr

Weinlese 2024 im Partheland

Jan Beinßen liest aus "Der Sommermordclub", Eintritt frei *Bibliothek Brandis*

30.10. | 16.00 Uhr

Halloween Party

für kleine Geister Hüpfburg, Kinderdisco, Gruselwanderung mit Lampion durch den Schlosspark, für die Großen ab 19.00 Uhr Party, Tickets auf www.schloss-brandis/ aktuelles

Schloss Brandis, Im Schloss 1

Vorschau

*

02.11. | 17.00 Uhr

Klavierabend

Vladimir Valdivia Straße der Einigkeit 4, Polenz

10.11. | 15.00 Uhr

Hauskonzert

Straße der Einigkeit 4, Polenz



11.11. | 17.00 Uhr

Martinsumzug

Start: Kita CVJM-Kinderstube, Zeititzer Weg, Ziel: Markt Brandis

13.11. | 19.00 Uhr

Weinlese 2024 im Partheland

Krank Kreisler liest aus "Lügen, bis das Fallbeil fällt", Eintritt frei Ritterstube Machern, Schloßplatz 1

29.11. | 17.00 Uhr

Glühweinabend

Feuerwehr Zweenfurth



Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.



Sie möchten mehr aktuelle Nachrichten und Informationen aus Ihrer Gemeinde? Das Borsdorfer Amtsblatt gibt es auch online.

Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook.







Diese und weitere Kulturhighlights aus unserer Region finden Sie in der aktuellen Ausgabe des Freizeit & Tourismus Journal, welches für unternehmungslustige "Einheimische" oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem Innenteil KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region.

Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de.



- Anzeige

130 Jahre Frauenheim – Herzliche Einladung



26.09. | 18.00 Uhr

Vortrag Heimatforscher Gerhard Otto zur Geschichte des Frauenheimes in der Kapelle

28.09. | 13.30 Uhr

Herbstfest "Tag der offenen Tür"

13.30 Uhr Andacht - Pfarrerin Dr. Kupke in der Kapelle

Theaterspiel – der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

"Aschenbrödel"

Kremser-Fahrten, Rikscha-Fahrten, Eiswagen, Schlen-

drian

SV Grün-Weiß Großbothen, fantasievolles Schminken,

Flohmarkt

Theaterspiel der Bewohnerinnen und Bewohner -

"Frau Holle"

Kaffee – Kuchen – Grillstand – Getränke

17.00 Uhr Führung durch die Einrichtung

19.00 Uhr Lampionumzug mit Spielmannszug Taucha und Lager-

feuer

20.30 Uhr Tanz im Festzelt mit der Band "Maik & Friends"

29.09. | 10.00 Uhr

Inklusiver Gottesdienst im Festzelt Predigt: Missionsdirektor Pfr. Dr. Gregor Heidbrink Gesang: Gospelchor Brandis/Bewohnerinnenund Bewohner-Chor





Ev.-Luth. Diakonissenhaus Borsdorf August-Bebel-Straße 8, 04451 Borsdorf www.diakonie-borsdorf.de

Dirk Dylong



Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte

- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte

- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692 04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net

Meine Tanzschule – Veranstaltungstipps

Tanzabend

Samstag, 28.09.2024, 19.00 - 22.00 Uhr

Hip Hop Trainingslager ab 11 JahreMontag, 07.10. bis Mittwoch, 09.10.2024, jeweils von 9.30–14.30 Uhr

Kinderball

Samstag, 12.10.24, 16.00 - 20.00 Uhr

Oktoberfest – die Huckepack Edition Samstag, 12.10.24, 19.00 – 22.00 Uhr

Buchlesung mit Jörg Gräser

Samstag, 26.10.24, 18.00 – 19.30 Uhr Karten über Kulturkreis Taucha und die Leselaune in Taucha

Quelle: Meine Tanzschule Taucha (Foto: ArtTower/pixabay.com)

Weitere Informationen und Tickets zu den Veranstaltungen finden Sie unter:

https://www.meine-tanzschule-taucha.de/veranstaltungen/events/





Klare Sicht bedeutet Sicherheit

In der nass-kalten Jahreszeit kommt es besonders auf gute Sicht im Straßenverkehr an. Mit einem Herbstcheck in der Fachwerkstatt, bei dem unter anderem Beleuchtung, Scheibenwischer, Batterie und Bremsen überprüft werden, können Autofahrer vorsorgen. Abgenutzte Wischblätter hinterlassen bei jeder Bewegung starke Schlieren auf der Scheibe und stören so die Sicht. "Radfahrer oder Fußgänger werden dann schnell übersehen. Deshalb empfehlen wir, die Blätter am besten vor und nach dem Winter zu erneuern", sagt Bosch-Expertin Tanja Schell. Ebenso wichtig ist helles, gut eingestelltes Licht. Bei vielen älteren Fahrzeugen etwa ist ein Umstieg auf die Glühlampenlinie Ultra White von Bosch möglich. Sie bietet bis zu 40 Prozent mehr Lichtleistung im Vergleich zu Standard-Halogenlampen.

Rettungskarte im Auto

Was gut für die Sicherheit der Insassen beim unmittelbaren Unfall ist, wird für Rettungsdienste zu einer immer größeren Hürde. Hilfe bietet die Rettungskarte. Diese wurde vom ADAC und dem Verband der Automobilindustrie (VDA) entwickelt und zeigt den Einsatzkräften schnell rettungsrelevante Punkte des Fahrzeugs auf.

Die Rettungskarte ist standardisiert und daher leicht zu verstehen. Sie weist auf verstärkte Karosserieteile hin, so dass die Feuerwehr weiß, an welchem Punkt eine Schere oder ein Spreizer anzusetzen sind. Außerdem sind versteckt verbaute Airbags, Steuergeräte, Gasdruckdämpfer und etwaige Hochvolt-Stromleitungen bei Elektroautos eingezeichnet.

Aufbewahrt wird die Karte am besten hinter der Sonnenblende auf der Fahrerseite. Rettungskräfte müssen dann nicht lange suchen. Zusätzlich kann eine ADAC-Plakette mit dem Hinweis "Rettungskarte im Auto" an die Windschutzscheibe geklebt werden. Idealerweise wird diese links oben oder unten, außerhalb des



Die Fahrzeugtechnik ist schematisch dargestellt. (Foto: ADAC/Raph Wagner/mid/sk-o)

Sichtfeldes des Fahrers angebracht. Die Plakette kann kostenlos beim ADAC vor Ort abgeholt werden.

Unter www.rettungskarte.de stehen Vorlagen der Rettungskarte für die verschiedene Automodelle zum Ausdrucken zur Verfügung. mid/sp-o



z.B. VW T-Roc Life

1.0 I TSI OPF 85 kW (116 PS) 6-Gang Energieverbrauch (kombiniert): 5,7 I/100km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 129 g/km; CO2-Klasse: D.

did

mtl. netto¹ 169, - €

990,- € Sonderzahlung

z.B. VW Tiquan Life

1.5 I eTSI OPF 96 kW (130 PS) 7-Gang-DSG Energieverbrauch (kombiniert): 6,1 I/100km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 139 g/km; CO₂-Klasse: E.

mtl. netto¹ 249, - €

990,- € Sonderzahlung

1) Sonderzahlung: 990,- €; Laufzeit 36 Monate, Fahrleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. Auslieferungskosten & zzgl. Zulassung; Gültig nur für Gewerbekunden. Angebote der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderungen und Zwischenkauf vorbehalten. Gültig bis zum 30.09.2024.



Jetzt bei uns Probefahren!











Autohaus Graupner GmbH

Gewerbeallee 2

04821 Brandis

4 +49 34292 6500



Unternehmer aufgepasst!

Kein Vorsteuerabzug mehr ohne E-Rechnung ab 2025?

Das Bundesministerium für Finanzen hat einen Entwurf zur "Ausstellung von Rechnungen nach § 14 UStG; Einführung der obligatorischen elektronischen Rechnung bei Umsätzen zwischen inländischen Unternehmern ab dem 01. Januar 2025" veröffentlicht

Die Regierung will hiermit eine elektronische Rechnung bei Umsätzen zwischen deutschen Unternehmern zur Pflicht machen. Neben Papierrechnungen konnte bereits länger eine elektronische Rechnung ausgestellt werden. Bisher und bis zum 31.12.2024 gelten alle üblichen Formate wie pdf als elektronische Rechnungen und sind im Wesentlichen zulässig.

Dies ändert sich. Ab 1.1.2025 ist eine elektronische Rechnung ("E-Rechnung") nur noch eine kryptische Datei, die in einem strukturierten elektronischen Format ausgestellt, übermittelt und empfangen wird (z. B. XML).



Jeder Unternehmer ist ab dem 01.01.2025 verpflichtet, eine E-Rechnung empfangen zu können. Die enthaltenen Rechnungsdaten sind in diesem **Datenformat grundsätzlich nicht mehr von Menschen lesbar**, sondern erst nach einer Konvertierung. Damit benötigt nun jeder Unternehmer ab dem 01.01.2025 die technische Möglichkeit die Rechnungsdaten auslesen und lesbar machen zu können. Wenn man diese Voraussetzungen nicht erfüllt, **ist künftig auch der Vorsteuerabzug** aus den E-Rechnungen für den Empfänger **ausgeschlossen**.

Wenn keine Software vorhanden ist, kann man die Lesbarmachung über E-Rechnungs-Portale herstellen, z.B. e-rechnungsplattform.datev.de

Die Rechnungen müssen zudem archiviert werden. Hat ein Unternehmer bisher eine Rechnung per E-Mail erhalten, hat er sie häufig einfach ausgedruckt und abgeheftet. Vorsicht, dies war eigentlich schon *bisher nicht gesetzeskonform* und konnte bei Prüfungen des Finanzamtes zu großen Problemen führen. Ab 2025 geht das jedoch erst recht nicht mehr. Ab dann müssen die Rechnungsdaten in der Ursprungsform unveränderbar archiviert werden. Somit wird nun zwingend eine digitale Dokumentenablage benötigt. Da die Kontierung der Belege zwingend mit dem Beleg verknüpft sein muss, kann dies jedoch nur in Verbindung mit einer digitalen Buchhaltungssoftware erfolgen. Eine Papierbuchhaltung dürfte somit ab dem 1.1.2025 nicht mehr möglich



sein, es sei denn, ein Unternehmer selbst leistet ausschließlich an Privatkunden und hat keine eigenen Betriebsausgaben, die er gewinnmindernd absetzen möchte.

Diese Regelungen sollen für alle Unternehmer gelten, z.B. selbst für Kleinunternehmer, bei Umsätzen mit Differenzbesteuerung und sogar auch für umsatzsteuerfreie Vermietung.

Quelle: https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF_ Schreiben/Steuerarten/Umsatzsteuer/2024-06-14-entwurf-einfuehrung-e-rechnung.pdf?__blob=publicationFile&v=6

Zusammenfassung:

- 1. Ab 01.01.2025 Pflicht zum Empfang von E-Rechnungen
- 01.01.2025-31.12.2026 Vorrang der Papierrechnung entfällt. Jedes Unternehmen darf E-Rechnungen versenden. Andere elektronische Formate dürfen nur mit Zustimmung des Empfängers genutzt werden.
- 3. **01.01.2027 31.12.2027** Pflicht zur Versendung von E-Rechnungen im **B2B-Bereich** (Business to Business) für Unternehmen mit **Vorjahresumsätzen über 800.000 EUR.**
- 4. **Ab 01.01.2028 Pflicht** zur Versendung von E-Rechnungen **für alle Unternehmen** im inländischen B2B-Bereich.

Steuerberatung Drews

Steuerberatung Drews - Die digitale Kanzlei in Ihrer Umgebung

Wir unterstützen bei der Umstellung betriebsinterner Prozesse im Zusammenhang mit der ab 1. Januar 2025 geltenden E-Rechnungspflicht.

Seit 2014 arbeiten wir mit DATEV und haben bereits viele Unternehmen im Prozess der Digitalisierung ihrer Unterlagen begleitet.

In einer Erstberatung prüfen wir gern, welche Schritte für Ihr Unternehmen zur Umsetzung der neuen Gesetze notwendig sind.

info@steuerberatung-drews.de 0341/253 236 63

Schongauerstr. 23, 04328 Leipzig, am P.C.

Digitaler Arbeitgeber! Unser Angebot findest du auf www.steuerfachangestellte-leipzig.de





Am 08. und 09. November 2024 geht die azubi- & studientage Bildungs- und Karrieremesse in Leipzig in die 23. Runde. Schüler und Jugendliche, die entweder kurz vor dem Schulabschluss stehen und/oder sich frühzeitig Gedanken um ihre berufliche Zukunft machen, sind hier genau an der richtigen Anlaufstelle.

Namhafte Unternehmen aus der Region, Kammern, Institutionen und Hochschulen stellen ihre vielfältigen Ausbildungsund Bildungsangebote vor.

Gerade in dieser Zeit, die uns alle vor neue Herausforderungen stellt, ist der optimistische Blick nach vorne wichtiger denn je. Die Messe ist eine einmalige Gelegenheit, um bei Unternehmen, Hochschulen und Institutionen einen Fuß in die Tür zu bekommen und nützliche Kontakte für die Zukunft zu knüpfen. Daher ist es wichtig, sich schon vor der Messe gut zu infonnieren und vorzubereiten.

Weitere Infos unter: https://azubitage.de/leipzig

azubitage.de

Stellenanzeigen im Borsdorfer Amtsblatt "Vor Ort"

Sie suchen genau DIE Mitarbeiterin/DEN Mitarbeiter für Ihr Team und möchten eine Stellenanzeige aufgeben? Oder Sie benötigen weitere Informationen?

Dann wenden Sie sich bitte an: DRUCKHAUS BORNA

Tina Neumann | Mobil 0173 6547002 tina.neumann@druckhaus-borna.de



Die MEDIAN Klinik Brandis sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Ergotherapeuten (w/m/d)
Physiotherapeuten (w/m/d)
Koch und Küchenhilfe (w/m/d)
Pflegefachkraft und Pflegehilfskraft (w/m/d)
Masseur/Med. Bademeister (w/m/d)
Sportlehrer/Sporttherapeut (w/m/d)
Approbierte Psychologischen Psychotherapeuten (w/m/d)

Ausführliche Stellenbeschreibungen finden Sie unter **www.median-kliniken.de**

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 034292/84585 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

MEDIAN Klinik Brandis, Am Wald, 04821 Brandis oder an brandis.verwaltung@median-kliniken.de

Selbst wachsen, andere inspirieren: Coach werden

In einer Zeit, in der Stress und ständige Veränderungen zum Alltag gehören, werden Selbstbewusstsein und Reflexion immer wichtiger. Die Fähigkeit, sich selbst weiterzuentwickeln und gleichzeitig andere zu fördern, ist eine Kernkompetenz, die in der modernen Arbeitswelt zunehmend gefragt ist. Das IST-Studieninstitut bietet hierfür die ideale Lösung: die berufsbegleitende Weiterbildung zum Personal und Business Coach.

Was macht einen guten Coach aus?

Ein guter Coach muss in der Lage sein, effektiv zu kommunizieren, Konflikte zu lösen und nachhaltige Entwicklungsprozesse zu fördern. Die moderne Weiterbildung am IST-Studieninstitut wurde genau auf diese Anforderungen zugeschnitten. Weiterbildungsinhalte wie Motivation und Selbstmotivation, Kommunikationstechniken, Stress- und Konfliktmanagement sowie Selbstfindung behandeln wichtige Themen, die für die persönliche Weiterentwicklung und die Fähigkeit, andere zu unterstützen, essenziell sind.

Die richtige Weiterbildung finden

Damit ist die berufsbegleitende Ausbildung zum Personal und Business Coach speziell für Berufstätige interessant, die ihre Persönlichkeitsentwicklung vorantreiben und gleichzeitig ihre Führungskompetenzen ausbauen möchten. Insbesondere Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger finden hier ein umfassendes Programm, das sie mit den notwendigen Kenntnissen und Fähigkeiten für erfolgreiches Coaching im Unternehmensumfeld, aber auch in der Selbstständigkeit ausstattet.

Erfahrene Dozent:innen, die selbst als Coaches und Führungskräfte tätig sind, vermitteln die praxisrelevanten Inhalte so, dass sie direkt im privaten und beruflichen Alltag angewendet werden können. Grundlagen der Psychologie und Coaching-Methoden werden ebenso thematisiert wie die Implementierung moderner Führungstechniken.

Flexibel neben dem Beruf lernen

Ein zentrales Merkmal des Weiterbildungsprogramms ist seine Flexibilität. Berufstätige können die Weiterbildung optimal in ihren Alltag integrieren. Digitale Lernhefte, Online-Vorlesungen, Webinare und vereinzelte Seminare ermöglichen es, die Lernzeiten flexibel zu gestalten und an individuelle berufliche und private Verpflichtungen anzupassen.

Die Weiterbildung startet zweimal pro Jahr, jeweils im April und Oktober. Weitere Informationen gibt es auf der Website des



Aktuelle Top-Trends für die Küche

Dekore, Farben und Funktionen: Was 2024 bei der Einrichtung angesagt ist

Minimalistische Konzepte, neue Dekore und technische Innovationen, die das Kochen und Leben leichter machen: Bei der Kücheneinrichtung setzen 2024 spannende Neuerungen bei Design und Funktion die Trends der letzten Jahre fort. So kommen zu den beliebten grauen und dunklen Fronten frische Pastellfarben hinzu, gern kombiniert mit natürlichen Dekoren in Holz oder Marmor oder mit Vitrinenschränken in verschiedenen Glasoptiken als Blickfang. Die weiterhin dominierenden klaren Linien werden mit gezielten Highlights individuell gestaltet.

Nischenverkleidungen für den individuellen Touch

"Ein absolutes Trendthema in diesem Jahr sind beispielsweise Nischenverkleidungen", erzählt Marko Steinmeier, Geschäftsführer von KüchenTreff, einer Einkaufsgemeinschaft von mehr als 500 inhabergeführten Küchenfachgeschäften in Deutschland und Europa. "Modern und gleichzeitig natürlich wirken zum Beispiel die neuen Eichenverkleidungen im skandinavischen Look. Aber auch Blumen- und Naturpanoramen, grafische Motive, klassische Fliesenoptik oder edles Schwarz-Gold stehen zur Auswahl und machen die Nische zum Hingucker." Vielfältige Inspirationen gibt es unter www.kuechentreff.de. Dort findet man auch Beispiele für die von Puristen geschätzte Möglichkeit, Nische und Arbeitsplatte ganz clean Ton in Ton zu gestalten.

Farbe und Funktionalität bei Armaturen

Mehr farbliche Auswahl gibt es in modernen Küchen auch bei Spülen und Armaturen. Neben klassischem Chrom/Edelstahl können sie etwa in Schwarz, Grautönen, Grün oder Kupfer passend zur Einrichtung gewählt werden. "Hoch im Kurs stehen außerdem Armaturen mit Zusatzfunktionen wie Quooker, die je nach Wunsch kaltes, heißes, kochendes und sogar Sprudelwasser liefern können", so der Küchenexperte.

Kochfelder werden unsichtbar

Ein anderes Küchenelement, bei dem hohe Funktionalität zunehmend mit eleganter Optik kombiniert wird, ist das Kochfeld. Im gleichen Dekor wie die Arbeitsplatte gehalten, werden neue Modelle nahezu unsichtbar. Und statt eines dominanten Abzugs darüber saugt ein leistungsstarker und energieeffizienter Muldenlüfter Dämpfe und Gerüche direkt vom Kochfeld ab, bevor sie durch die Raumluft ziehen. Minimalismus in schönster Form.



Pur und elegant. Bei dieser mineralgrünen Küche sind Arbeitsplatte, Nischenrückwand und Armatur farblich abgestimmt (Foto: djd/KüchenTreff)

Die Fliese erobert den Kochbereich zurück

Ein Fliesenspiegel rund um Herd und Spüle war früher in vielen Küchen zu finden. Der Trend zu keramischen Belägen ist zurückgekehrt—jedoch viel bunter und kreativer als ehedem. Die neuen Fliesen passen perfekt zur modernen Kochphilosophie, welche die Küche nicht mehr als Zweckraum, sondern als Herz und Seele der Wohnung sieht. Ob auf dem Boden oder an der Wand: Keramische Fliesen werten jede Kücheneinrichtung auf und können passend zu jedem Wohnstil kombiniert werden. Unter www.deutsche-fliese.de finden Interessierte dazu jede Menge Anregungen und Gestaltungsideen – von ornamental über Holz- und Beton-Look sowie Naturstein und Terrazzo bis zu trendigem Brick-Design. Mit Fliesen lassen sich übrigens nicht nur neue Küchen einrichten, sondern auch bestehende attraktiv verändern.





Herbstputz im Garten

Das ist zum Saisonende noch zu tun

Herbstzeit ist Aufräumzeit im Garten. Bevor die Natur eine Ruhepause einlegt, gibt es für Freizeitgärtner noch einiges zu tun: Die Terrasse muss gesäubert und Laub von Rasenflächen und Wegen entfernt werden. Die Gartenmöbel kommen ins Winterlager, Bäume und Hecken werden noch einmal in Form gebracht und der Rasen erhält den letzten Schnitt. Zu guter Letzt brauchen auch die Gartengeräte noch die passende Pflege. Wir geben Tipps, woran man beim Herbstputz im Garten denken sollte.

Das Laub muss weg

Mit sinkenden Temperaturen fällt das Laub von den Bäumen und sollte möglichst nicht auf Wegen liegen bleiben, da diese dadurch rutschig werden können. "Vor allem sollte aber der Rasen laubfrei sein, damit er atmen kann, genügend Tageslicht erhält und sich keine Pilze unter der Laubschicht bilden können", erklärt Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. Bequem und schnell geht das mit akkubetriebenen Laubbläsern, etwa von Stihl, vonstatten. Tipp: Wer das Laub in einer Ecke des Gartens zusammenpustet, schafft so ein Winterquartier für Igel & Co. Ein auf hohe Schnitthöhe eingestellter Rasenmäher mit Fangkorb ist ebenfalls für die Laubbeseitigung geeignet. Anschließend erhält der Rasen den letzten Schnitt.

Sauber in die Winterpause

Auf der Terrasse und den Gartenwegen können auch Hochdruckreiniger helfen, für saubere Verhältnisse zu sorgen, etwa beim Entfernen von Moos oder Algen. Flächenreiniger mit ihren rotierenden Reinigungsdüsen sind als Zubehör speziell für die Oberflächenpflege ausgelegt und säubern Holzterrassen, Granit- oder Steinplatten schnell und gründlich. Auch die Gartenmöbel profitieren von einer Reinigung, bevor sie bis zum Frühjahr eingelagert werden.



Streicheleinheiten für die Gartengeräte

Nach dem letzten Arbeitseinsatz des Jahres wechseln auch die Gartengeräte ins Winterquartier – hier lohnt sich ebenfalls etwas Pflege vorab. "Zunächst sollte man die Geräte säubern, um zu verhindern, das angetrocknete Pflanzenreste die Gängigkeit der Messer beeinträchtigen. Zum Aufbe-



Mit akkubetriebenen Blasgeräten lässt sich der Herbstputz im Garten bequem und leise erledigen. (Foto: STIHL/akz-o)

wahren eignet sich ein trockener, gut durchlüfteter Ort wie die Garage oder ein Gartenhäuschen", rät Jens Gärtner. Akkus überwintern am besten separat im Haus oder Keller bei Temperaturen über null Grad. Die Winterpause kann zudem genutzt werden, um die Messer von Rasenmäher und Heckenschere vom Fachhändler nachschärfen oder austauschen zu lassen.











info@zankl-leipzig.de www.zankl-leipzig.de



Anzeine

Aufstieg mit Gefahren

Gefährliches Zuhause: Rund 2,8 Millionen Unfälle ereignen sich laut Zahlen des Robert Koch-Instituts jedes Jahr in den eigenen vier Wänden. Treppenstürze stellen dabei eine der häufigsten Ursachen dar. Das ist kein Zufall, denn Fliesen und Bodenplatten mit glatter Oberfläche verleiten unversehens zu einem Ausrutscher mit mitunter schmerzhaften Folgen. Eine Antirutschbehandlung etwa mit Supergrip hingegen macht die Flächen auf einfache und effektive Weise sicherer. Das ist besonders wichtig bei Treppenstufen im Außenbereich. Schmutz, Feuchtigkeit oder später im Jahr Frost und Schnee können hier die Beläge noch rutschiger machen. Unter www.supergrip.de etwa gibt es weitere Tipps zur Antirutschbehandlung sowie eine Bestellmög-



Treppen sind nicht nur für Kleinkinder mit latenten Gefahren verbunden. Glatte Stufen können zu schmerzhaften Stürzen führen. (Foto: djd/Supergrip Antirutsch/Andrey Bandurenko - stock.adobe.com)

DERATEN DEWERTEN DEWERTEN DER ALIEEN ... ist [hr Crfolg!] PRILL Gogolstraße 45 Fon: 0341 - 60 22 918 IMMOBILIEN 04357 Leipzig www.prill-immobilien-leipzig.de

Sonne tanken und sparen – **SMP Solar bringt Ihre Photovoltaikanlage nach Hause**

SMP Solar, ein familiengeführtes Unternehmen aus der Region, wird von zwei Brüdern mit über 20 Jahren Erfahrung in der Photovoltaik-Branche geleitet. Das Unternehmen bietet maßgeschneiderte Solarlösungen für unterschiedliche Zielgruppen - ob Eigenheimbesitzer, Gewerbetreibende oder landwirtschaftliche Betriebe. Jede Anlage wird individuell auf die spezifischen Bedürfnisse der Kunden abgestimmt. Mit modernster Technologie sorgt SMP Solar für effiziente

und langlebige Photovoltaikanlagen, die langfristig erhebliche Kosteneinsparungen ermöglichen. Kunden profitieren von umfassender Betreuung – von der ersten Beratung über die detaillierte Planung bis hin zur fachgerechten Installation. Jede Lösung wird darauf ausgelegt, nicht nur die Umwelt zu schonen, sondern auch den individuellen Anforderungen gerecht zu werden.

Als fest in der Region verankertes Unternehmen hilft SMP Solar seinen Kunden, sich von schwankenden Energiepreisen unabhängig zu machen und gleichzeitig eine nachhaltige Energiezukunft zu sichern. Die Expertise und Erfahrung von SMP Solar machen das Unternehmen zum idealen Partner für alle, die auf erneuerbare Energien setzen möchten. SMP Solar - Ihre Experten vor Ort für maßgeschneiderte und nachhaltige Energielösungen. **Flyerkomet**





Ihr Partner für Photovoltaikanlagen seit über 20 Jahren.

UNSER SERVICE. IHRE VORTEILE.



Schlüsselfertige



Reparatur





Solar. Einfach. Für alle.



SMP Solar Energy GmbH Lützner Straße 90-92 04177 Leipzig

0341 / 478 473 00 www.smp-solar.de info@smp-solar.de

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE ONLINE





Minimalismus und Flexibilität im Eigenheim

Was Bauherren vom Tiny-House-Trend lernen können

Der Trend zu Tiny Houses hat in den letzten Jahren an Popularität gewonnen. Diese kleinen, oft mobilen Wohnräume mit maximal 50 Quadratmeter bieten eine effiziente Nutzung des Raums und setzen auf minimalistische Gestaltung. "Auch wenn man nicht in ein Minihaus ziehen möchte, so können Bauherren dennoch viel von diesem Trend lernen und in ihre Projekte integrieren", sagt Erik Stange, Pressesprecher des Verbraucherschutzvereins Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB).

Platzbedarf realistisch einschätzen

Eine wertvolle Lehre aus der Tiny-House-Bewegung ist für Stange die Frage: Wie viel Platz benötige ich tatsächlich? Was sind die Funktionen, Möbel und Einrichtungen, auf die ich keinesfalls verzichten möchte? Durch die Konzentration auf das Wesentliche lässt sich der Grundriss eines Hauses optimieren. So können Räume zum Beispiel flexibel genutzt werden. Im Tiny House essenziell, lassen sich Teile davon auch im normalen Eigenheim kreativ umsetzen. Typische Beispiele sind Wohnzimmer, die sich

mit ein paar Handgriffen zum Gästezimmer umbauen lassen, sowie eine Homeoffice-Ecke im Schlafzimmer oder im Koch-Ess-Bereich. Wer sich unsicher ist, kann unabhängigen Rat einholen, zum Beispiel durch einen BSB-Bauherrenberater. Unter



Mit Modul- und Fertighäusern lassen sich Prinzipien aus der Tiny-House-Bewegung teilweise auf den Eigenheimbau übertragen. (Foto: djd/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/ Zoonar RF)

www.bsb-ev.de gibt es dazu mehr Informationen und ein bundesweites Beraterverzeichnis. Kosten sparen lassen sich auch durch den Verzicht auf einen Keller.

Nachträgliche Erweiterungen bereits vorausplanen

Viele Tiny-House-Konzepte bauen auf Modulen auf, die sich einfach zusammenstellen und problemlos erweitern lassen. Dieses Grundprinzip bieten auch manche Fertighausanbieter an, bei denen man verschiedene Module wählen und kombinieren kann. Ein Vorteil dabei: Die Hauselemente sind weitgehend im Werk vorgefertigt, sodass Bauzeiten kurz ausfallen. Doch bei einem individuell geplanten Haus lassen sich Erweiterungen ebenfalls vorplanen. An einem Holzbau etwa sind nachträgliche Anbauten leichter realisierbar als an einem Stein auf Stein gemauerten Gebäude. Bei der Bauplanung sollte berücksichtigt werden, dass die Anschlüsse für Versorgungsleitungen in neue Bauteile bereits vorberei-

tet sind. So kann man zunächst kostensparend kleiner planen und später erweitern, etwa wenn Kinder kommen und mehr Budget verfügbar ist. spp-o











Tag des Grabsteins 2024 – Steine der Erinnerung

Am Samstag, den 19. Oktober 2024, stehen beim "Tag des Grabsteins" die besonderen Gedenksteine im Fokus. Seit bereits fünf Jahren können sich an diesem Tag Interessierte bundesweit bei ihrem Steinmetz vor Ort über den Grabstein informieren, sei es zur möglichen Gestaltung, zu Preisen oder zur Geschichte.

Tradition der Trauerrituale

Grabsteine sind in verschiedenen Kulturen und Religionen weltweit ein sichtbares Zeichen des Andenkens und der Dankbarkeit. Sie bieten Trost und Halt, besonders in Zeiten, in denen nur noch die Erinnerungen bleiben. Gräber sind Orte dieser Erinnerung und der Trauerverarbeitung. Der Besuch am Grab eines geliebten Menschen ist ein zentrales Trauerritual, das nachweislich hilft, den Verlust zu bewältigen. Die Forschung belegt, dass Trauerrituale bei Verlusten helfen. Individuell gestaltete Gräber ermöglichen es Angehörigen, für ihre Verstorbenen noch "etwas tun zu können". Grabsteine sind Seelentröster, die Erinnerungen verbinden und Trost spenden.

Schöne Gedenkzeichen können heute modern und zeitlos zugleich sein. Das Steinmetzhandwerk vereint Kreativität und handwerkliches Geschick, um einzigartige Denkmäler für Verstorbene zu schaffen.

Initiator Alexander Hanel

Initiator Hanel ist der bekannteste deutsche Experte für die Grabmalgestaltung. Mit dem Tag des Grabsteins möchte Alexander Hanel nun dieses Zeichen der Erinnerung in den Mittelpunkt stellen. Hanel, in deutschen Medien der meistgenannte Friedhofsexperte und Steinmetz, der ebenfalls den Friedhofskulturkongress, einen Fachkongress über die Zukunft der Friedhöfe, ins Leben gerufen hat, schuf mit Rokstyle das erste



Fashionlabel für Grabsteine. Für dieses erhielt er zahlreiche Preise für Innovation, Design, Nachhaltigkeit und Qualität. Er steht gern für Interviews bereit.

Weitere Informationen

Mehr Informationen zum "Tag des Grabsteins" finden Sie unter www.tagdesgrabsteins.de. akz-o(Foto: rokstyle/akz-o)



Traueranzeigen im Borsdorfer Amtsblatt "Vor Ort"

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Mobil 0173 6547002 tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen



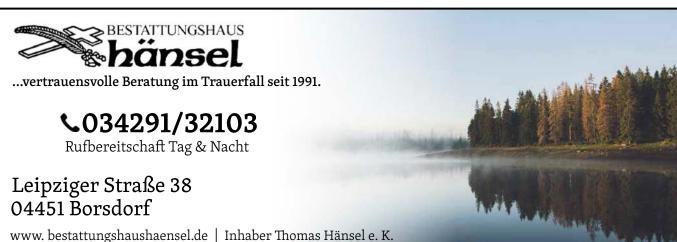
Bestattungshaus Hänsel Filiale Borsdorf, Leipziger Str. 38 Tel. 034291 32103



Raumzauber-Sinnwelt – Das Floritikfachgeschäft Hugo-Aurig-Str. 7, 04319 Leipzig/ Engelsdorf, Tel. 0341 65835913



Knöfel Bestattungsservice Alte Leipziger Str. 3, 04827 Machern Tel. 034292 78936





UNS UM IHREN SCHROTT

BRANDIS/LEIPZIG

Wohin mit Buntmetall- und Stahlschrott?

Wohin mit Altpapier?

Zum Standort von Hofmann Metall in der

Gebrüder-Helfmann-Straße 1a in 04824 Brandis.

Wir sind Experten in nachhaltiger Ressourcen-Rückgewinnung.

Öffnungszeiten:

MO | MI | FR 07:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 16:00 Uhr **DI | DO** 09:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 18:00 Uhr

SA jeden 1. und 3. Samstag im Monat geöffnet 08:00 - 12:00 Uhr

hofmann-metall.de

@ brandis@hofmann-metall.de

(034292 / 28 60 06

